Begug öpreis: Besgen victelistelig Mt. 1.50 ext. Befteligelb. Jer "General-Aupriger" ersteint täglig Abends. Jeunlogs in mei Ausgeben. Unparteiische Zeitung. Reueste Rachrichten. Wiesbadener.

Anzeigen:

Die Ihaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Ofg., für aus wärts 15 Big. Bei wehrmaliger Aufnahme Kadeit.
Reflame: Petitzeile do Wig., für auswärts 60 Pfg. Bellagen geköhr pro Zaulend Mf. 250.

Telephon-Anschluß Nr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Gret wöchentliche Freibeilagen: Inebent Interfaltung-Blatt. - Der Janbuirth. - Der Jamarif.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

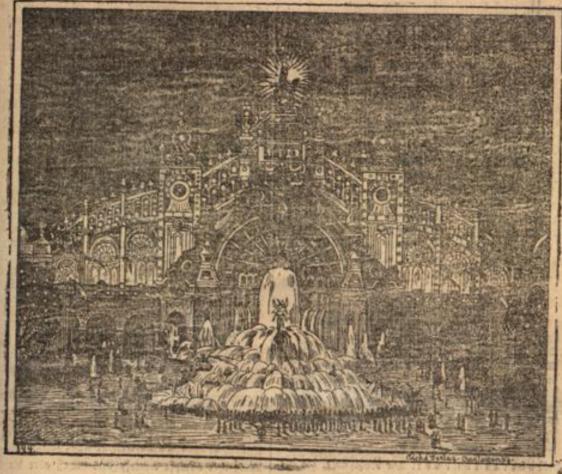
Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall

Nr. 106.

Dienftag, ben 8. Mai 1900.

XV. Jahrgang.

### Der Elektrizitäts. und der Wafferpavillon auf der Weltausstellung.



Eine ber intereffantesten und effetivollsten Anlagen auf ber Parifer Weltausstellung ist der Elettrizitätspalast in Berimbung mit dem unmittelbar vor demfelben placirten Wasservalast. Diese Bauwerte werden in unserem vorstehenden Bilbe den Lefern vor Augen geführt.

Das im Mittelfelbe ber Zeichnung bargestellte Wasserflich nimmt mit bem bahinter liegenden Eleftrizitätspavisson da Bitte des Marsfeldes ein und bildet einen glanzvollen Abdah der bon ben Ausstellungspalästen eingesaßten, mit Garmanlagen reich geschmüdten Mittelpromenade des Marskles und wird bei der in Aussicht genommenen glänzenden Beendurg in der Duntelheit einen seenhaften Eindruck machen. Das Masserschloß wird überragt von dem hinter demselben liegenden Elektricitätspalast. Der Mittelbau desselben, der ganz in Glas und Eisen hergestellt ist, erreicht eine Höhe von 70 Meter und nimmt die Ehrenhalle in sich auf. Die Seitenräume dienen zur Aufstellung der großen Mosoren, die im Ganzen etwa 50 000 Pferdelräste liesern können. Die gesammte Architektur dieses Gebäudes ist auf den Lichtesset am Abend berechnet, und mehr als 200 000 Leuchtkörper verwandeln das "Palais de l'Electricite et du Chateau" in ein Lichtmeer, während von einer Höhe von 25 Meter leuchtende Kastaden niederstürzen, die nach dem Prinzip der Leuchtsontanen ihr Licht empfangen.

Die Großjährigkeitserklärung des gronpringen.

\* Berlin, 6. Mai. Während beute Morgen Raifer Frang Joseph fich gegen 8 Uhr in Begleitung bes Ronigs von Sachfen nach ber Bebivigstirche gur Meffe begab, fuhr bas Raiferpaar mit bem Rronpringen und anderen Fürftlichteiten bereits um 75 Uhr nach ber Gieges-Allee gur Enthüllung ber neuen Dent-malsgruppe bes Raifers Giegismund. Gegen 8 Uhr fanb bie Rudfahrt gum Schloß ftatt. Raifer Frang Jofef, welcher urfprunglich beabfichtigt hatte, ber Enthullung beigumobnen, befichtigte bas Dentmal erft fpater. Um 10 Uhr begann bie Muf- fahrt ber Fürftlichfeiten, ber Minifter, Botichafter und hoben Militars gu ber auf 11 Uhr festgesehten Feier und ber fich anschliegenben Gratulatione Cour im toniglichen Schloffe. Muf ber Strafe Unter ben Linben hatten Taufenbe von Menfchen Mufftellung genommen, um bie Galawagen und bie glangenben Uniformen gu bewundern. In ber Cologtapelle, in welcher feierlicher Gottesbienft abgehalten murbe, war um 11 Uhr eine illuftre Gefellichaft verfammelt. Raiferpaar, Raifer Frang Jofef, ber Ronig von Sachfen, ber Rronpring, fammtliche Bringen bes toniglicen Saufes, bie Bertreter ber fremben Couverane und bie Generalität maren ans wefenb. Der Raifer trug bie Uniform bes 1. Barbe-Regiments ju Fuß. Die Raiferin mar in tiefe Trauer gefleibet wegen bes fürglich erfolgten Ablebens ihrer Mutter. Der Raifer und bie Raiferin trugen bie Orbensbanber bes Schwargen Ablerorbens. Rach bem Gotiesbienft und nachbem ber Dom-Chor: "Wir treten an gum Beten" gefungen hatte erfolgte bie Bereibigung bes Rronpringen auf bie Gahne bes 1. Garbe - Regiments gu Fuß. durch ben General von Bleffen. Der Rronpring legte die linte Sand auf Die Fahne und erhob bie rechte Sand gum Gibich mur, inbem er bie ibm bom General bon Pleffen borgefprocenen Borte wieber-bolte. Rach bem Gibich mur trat ber Raifer an ben Rronpringen beran, umarmie benfelben berglich und füßte ihn breimal auf Die Wangen. Der Raifer ichien febr bewegt, ebenfo auch bie Raiferin, welche ihr Tafchentuch an bie Bangen brachte. Rach ber Feier fant im Beigen Gaale Gratulationscour flatt, mobei ber Rronpring neben bem Throne ftanb und bie Glüdwünfche entgegennahm. Um 13 Uhr berließ Raifer Frang Jofef bas Schloft, um in bie öfterreichifcheungarifche Botichaft gu fahren und bafelbft bas Grübftud gu einnehmen.

\* Berlin, 7. Mai. Im töniglichen Schloffe fand gestern Abend 7 Uhr Galatafel statt, bei welcher Raifer Bilhelm einen Trintspruch ausbrachte, in bem er u. A. sagte: Es sei ein tief bewegtes Baterherz, welches seinen herzlichen Dant bafür ausspricht, daß so viele Souveräneober Abgesandte berselben getommen sind, um bieses Fest mit ihm zu

### Marnschka.

Erzählung von Karl Beinold.

(Rachdrud verbaten.)

Sie hodte fast ben ganzen Tag auf der Treppenstuse or der Hausthür, die kleine Maruschka, mit dem immitigen Gesicht und dem straff zur Seite gezerrten, indselben Blondhaar, um das sich ein buntes Kopftuch ihlang. Zwei nur wenig ältere Brüder leisteten ihr ich Gesellschaft. Die Mutter hatte indes alle Hände in thun, die Gäste der ersten Etage zu bedienen in die Zimmer in Ordnung zu halten. Sie war als inwärterin in dem großen Logirhaus angestellt, das den einigen anderen inmitten einer weiten Tannenthung stand, umgeben von den bewaldeten Höhen der weitschen Tatra.

Dit Fran Marie, Marnschla's Mutter, theilte sich beren ganze Familie in die Arbeit. Im Winter obnten sie Alle unten in der Stadt, aber sobald es somer wurde und die Wege schneefrei, zogen sie mit und Regel hinauf, um als Hötelbedienung ein stüd Geld zu erarbeiten. Der Mann, der im mit sein Handwerf als Uhrmacher und Schnster war hier oben als Bademeister angestellt; die bewihmutter mit den Töchtern, die alle zusammen wie Dachstuben wohnten, besorgten das Logirhaus, sine große Anzahl Gäste beherbergte. Es waren sie Ungarn, aber auch Deutsche und Ausländer das grilne Tatra-Thal auf, in dem man die Welt draußen mit all' ihrem unruhvollen Getriebe genehm vergessen lernte.

Die fleine Maruschfa und ihre Brüber wußten bon all' der Schönheit, die sie umgab. Sie wahen weber die heilige Ruhe hier oben als etwas tonderes, noch die frystallstare Luft noch die ich et

steilen Berge, deren scharfe Zaden sich von nestblauen Himmel abzeichneten, für sie war das Leben hier nicht anders, als drunten im Städicken, ja, unten war's eigentlich noch besser, da durzten sie mit den anderen Kindern auf der Strasse herumtoden und brüllen nach Heigenslust. Hier, vor dem Logirhaus aber hieß es hildsich drav sein und sich möglichst wenig bemerkdar machen. Weit sort lausen vom Hause dursten sie auch nicht, denn rings umher gab es steile Abhänge, die hinunter gingen in das steinige Bett des rauschenden Bergbaches. So blied Maruschsa mit ihren beiden Brüdern am Liedsten auf den Treppenstusen am Hause sitzen.

Da fam ab und zu die Mutter vorüber, wenn sie vom Brunnen Wasser holte, und strich den Kindern mit slücktiger Liebsosung über die Köpse. Nur Sonntag Nachmittag hatte Frau Marie ein wenig Zeit für ihre drei Kinder. Da wurden sie in ihre Staatökleider gesteckt, die Franen legten ihre bunten, baumwollenen Kopstücker ab, um Maruschsa's strohgelbes Haar wurde ein himmelblaues Band gewunden, und dann wanderten sie an Mutters Hand die Landstraße entlang die zum nächsten Dorfe.

Maruschka hätte wohl gern mit den Kindern der Logirgäste gespielt, die sich vor dem Hause mit Ballund Reisenwersen vergnügten. Aber die schenkten dem kleinen Mädel, das gewöhnlich an einem dicken Butterbrod kauend vor der Thür jaß, wenig Beachtung. Sie merkten's gar nicht, wie die Kleine ganz selbstvergessen, mit vorgeneigtem Körper und offenem Munde, ihrem Lachen und Springen zusah. Ja, selbst Sonntags, wenn Maruschka ihr weißes Kleid anhatte, von dessen Pracht sie die ganze Woche über tränmte, und so recht ansfällig sich ihnen in den Weg stellte, hatten sie kaum einen Blid für das Kind der Auswärterin; verstanden sie es doch kaum, wenn sie es mit seinen Brüdern reden hörten in dem wunderlichen Dialekt, den das Deutsch hier anzendmunen hatte immitten der verschiedene Sprachen redenden Bevölkerung. "Und so surchtbar dunm sah sie

aus mit ben runden, ausbrucklosen, biauen singen, on Marufchfa!"

Eines Tages tam ein Hanfirer mit einer großen Riepe und bot seine Waaren an, hölzerne Spieliachen, die in der Umgegend versertigt waren. Die Kinder der Fremden drängten sich um den Mann, zogen ihn in's Haus zu den Eltern und kamen dann vergnügt mit den erstandenen Spielsachen angetanzt. Fran Marie wollte gerade zur Thur hinaus an den Brunnen, als Maruschka sie eifzig am Kleide sessibilt.

"Mutter, fauf uns was!" bettelte fie, und bie Buben bettelten mit.

Frau Marie war aber gar nicht gesonnen, Geld auszugeben für "biesen unnützen Kram" und schüttelte die Quälgeister ärgerlich ab. Die wollten sich aber so leicht nicht zufrieden geben und stimmten ein frästiges Geheul an, worauf Mutter gezwungen war, gehörige Ohrseigen auszutheilen. Auf das Geschrei sam die deutsche Brosessoriau, die das Ectzimmer im Parterre bewohnte, heraus und fragte nach der Ursache des Lärms

"Ach, ana" Frau", erklärte Frau Marie halb lachend, halb ärgerlich, "ich foll ihnen Spielsachen kaufen, und für so was hab' ich boch fein Gelb!"

Da griff die bentiche Dame in die Tafche und gab ben Kindern, benen noch die dicken Thränen über die Baden liefen und dort schunutige Streifen hinterließen, einige Ampferfreuger.

"Da, Maruschfa, ba, ihr Buben", sagte fie babei, jest sucht euch aus, was ihr mögt, und lagt bie Wlutter in Rube!"

Die Kinder schauten ferft auf die Milingen in ihren fleinen, braunen Sanden, bann mit vergufigtem, verschämtem Grinfen auf die feine Dame, und bann schoffen ne alle drei davon, zu dem Händler hin, ber eben seinen Rorb wieder auf ben Ricken laden wollte.

Das war eigentlich bas einzige Mal, bag Marnichta und ihre Briider die Ausmerksamkeit ber Logirgafte in felern. Erglaube baraus ichliefen gu burfen, bağ Europa anertenne, baf bie verfohnliche Politif bes Deutschen Reichs und Breugens bas gu geführt habe, bağ wir mit Jebermann in gutem Frieben und in Freundichaft leben tonnen. Er erhebe fein Glas auf bas Wohl ber hier anwesenben und bertretenen Couverane und Garften. Raifer Grang Jofef antwortete mit einem Trintfpruch auf ben Rronpringen. Moge ibm bas Balten ber Eiternliebe noch lange erhalten bleiben, moge er bie reichen Gaben feiner jungen Rraft noch gliidlich entwideln und in ernfter Arbeit fich heranbilben gu bem hoben ichweren Beruf, ber feiner harri. Gott fegne und ichuge ben Rronpringen! Die Mufit fpielte bie Rationalhymmne. Um 10 Uhr erfolgte bie Rudreife Raifer Frang Jofefs nach Wien vom Potsbamer Bahnhofe aus.

\* Berlin, 5. Mai. Raifer Frang Jofef berlieh vas Groffreug bes Glifabeth-Orbens an bie beutiche Raiferin, bie Bringeffin Beinrich und bie Bringeffin Febora bon Schlesmig-holftein; ferner bas Großtreug bes Stefans-Orbens an bie Pringen Gitel Friedrich und Abalbert.

\* Wien, 5. Mai. Die Ernennung bes Raifers Wilhelm gum Felbmarfcall - nicht Generalfelbmarfchall, biefe Begeichnung ift in ber öfterreichifden Urmee nicht gebrauchlich - erregt bier lebhafteftes Intereffe. - Ergbergog Albrecht ftarb im Jahre 1895 als letter ber fechs Felbmarichalle, bie es unier Raifer Frang Jofefs Regierung gegeben bat. 25 3abre lang war er alleiniger Felbmarichall, wie es jest Raifer Bilbelm ift. Bon ben anberen fünf ftarb Graf Rabetty 1858, Fürft Alfred Windischgrag 1862, Graf Lebal Rugent 1862, Graf Eugen Bratislaw 1867, Freiherr von heß 1870.



Wiesbaben, b. Mai,

Raifertelegramme.

Raifer Wilhelm hat an ben Bicetonig von Inbien ein Telegramm gerichtet, worin er ihm mittheilte, bag gur Linberung ber Roth in Inbien in Berlin eine Cumme bon 500 000 Mart gefammelt fei. Gelbftrebend hat ber Bicetonig von Inbien auf biefes Telegramm fofort bantenb und in warmen Worten erwibert. Diefer Depeschenwechsel bat in England unge-mein f p m p a t h i f ch beriihrt, inabesonbere, ba er gur Beit ber Raifergufammentunft in Berlin ftattfanb. Aber noch ein weiteres Telegramm bes Raifers ift ben Englanbern als "Beiden feiner Freundschaft zu England" angenehm. Dem Bringen bon Bales gratulirte Raifer Wilhelm nämlich telegraphisch, bah er in Remmartet mit bem Pferd Diamond Jubilee ben 2000 Suineen-Breis gewann. Die "Birmingham Boft", bie biefe Melbung bringt, fügt bingu, ber Raifer habe bem Bringen nie gubor zu einem fportlichen Erfolge gratulirt, auch nicht bamals, als ber Bring 1896 mit bem Bferb Berfimmon bas Derby ge-

Die Festigfeit bes Dreibundes.

Die in boriger Rummer bereits mitgetheilten Reben ber beiben Raifer in Berlin haben für bie gange politifche Belt ben Beweis geliefert, bağ bie Maulwurfs- und Minir-Arbeit, bie feit Jahren von feinblicher Geite gegen ben Dreibund thatig war, erfolglos geblieben ift. Unerfchütterlicher als je erweift fich biefes große Friebensbollmert, bas nun ichon feit 20 Jahren bie größte Gefahr für unfer europäifches Gulturleben: einen großen continentalen Rrieg - perhinbert bat und biefen Dienft gewiß noch ferner leiften wirb. Die Gelufte ber frangöfifden Revanchards und ber beigblütigen Panflaviften, Die auf Bers anberungen ber europäischen Rarte gerichtet find, bleiben im

Und dann beichäftigte die Marnichta all' die vor-

Es war an einem beigen August-Bormittag. Im

Logirhause war heute besonders fruh Tag geworben,

weil bie meiften ber Gafte ben wolfenlofen, flaren Morgen

benuten wollten, um größere Touren ju machen. Frau Marie und ihre Schwestern waren in ben Zimmern be-

fcaftigt, Die Großmutter wuich am Brunnen Schuffeln

und Kruge aus. Um die Rinder oben in ber Dachftube tummerte fich Riemand. Sie waren gewohnt, fich allein

angugiehen und ihr Frühftlich, bas bie Mutter bereit-

geftellt hielt, ju vergehren. Frau Marie ichnittelte im

Bimmer des engliichen Malers gerade eine Decke zum Fenster hinaus, als sie den gedämpsten Schrei einer Kinderstimme vernahm. Aergerlich suhr sie auf.
Da ganken sie sich ichon wieder", dachte sie und räumte hastig weiter. Doch schon im nächsten Augenblick hallte durch die Stille des heißen Vormittags ein

banger, langgebehnter Ruf, ber in angitvolles Wimmern

heimlich. Sie ließ die Arbeit liegen und eilte binaus in ben hof, wo fie die Rinder beim Spielen glaubte.

Aber ba war Richts ju feben. Und nun wieber jenes

durchdringende Rlagegeschrei, das aus bem Saufe zu tommen scheint. Frau Marie fturzt die Treppen hinauf,

fie hat teinen flaren Gebanten, nur eine bumpfe Angit

macht ihr die Rnie gittern. Da, oben am Treppenabiat

fieht fie etwas Selles, Fladernbes; jest tommt es auf fie sugeflogen, ein lichter Feuerbrand, in bem fie eine

fleine Bejtalt erfennt, nur mit einem Dembchen befleibet,

an bem die röthlich gelben Flammen emporflettern bis gum Haar hinauf. Maruschla brennt! Lejus Maria!" freischt " u wild auf; sie

Die Grau fuhr guiammen; bas flang ja gang un-

nehmen Leute nur noch einmal.

überging.

tieffen Bufen berichloffen angefichts ber tatpofanten Macht biefer brei Staaten, welche im Rriegsfalle fünf bis feche Mil. lionen Streiter und mit Ginrechnung bes beutschen und öfterreichischen Lanbfturmes wie ber italienischen Zerritorialmilig fogar gegen gehn Millionen Mann auf Die Beine bringen fonnen. Gine folde Streitmacht ift icon an fich ein fo wirt. fames Argument ju Gunften bes Friebensgebantens, bag man auf ben guten Billen ber Begner nur in geringem Mage angewiesen gu fein braucht.

Berfehredujel.

In ber Freitagsfigung ber Bubgetcommiffion, worliber wir bereits in voriger Rummer berichteten, führte bei ber Berhanb. lung betr. Befteuerung bon Schifffahristarten (bie allerbings abgelehnt wurde) Abg. Duller . Fulba (Centr.) laut "Freif. Big." wörtlich aus: "Der Berfehrsbufel überhaupt muß aufhoren. Wenn ber übergroße Berfehr eingeschränft wirb, fo mare bies tein Unglud. Die gange Menfcheit ift jest faft ununterbrochen auf ber Gifenbahn. Es wird viel gu viel gereift. Die Leute follten lieber mehr gu Saus bleiben. "Es ift gar fein Tehler, wenn ber Bertehr eingef chränttwird." - In biefer Mustaffung erblidt bie lints. flebenbe Breffe ben Bunfch bes Centrums, bie Freigugigfeit eingufdranten.

Berbacht allein genügt nicht.

Im englischen Unterhause fragte Gibson Bowle an, ob bie Regierung erfahren habe, bag bie Burenregierung bebeutenbe Borrathe von Lebensmitteln erhalt, die in ber Delagoabai von frangofifden und beutfchen Dampfern gelandet und birett nach Transbaal gefandt werben und ob ber beutsche Dampfer "Bergog" am 30. April breitaufenb Zonnen folder Borrathe gelandet habe. Brobrid ertlarte bierauf, bag er bon ber Dittheilung über eine folche Landung von Borraifen gebuhrend Rotig genommen habe. Wenn nicht Beweise borliegen, bag bie Borrathe für ben Gebrauch einer friegführenben Dacht bes ftimmt feien, tonnten fie nicht als Rontrebanbe betrachtet werben. Die Labung bes "herzog" fei in ber Delagoabai von portugiefifchen Bollbeamten unterfucht worben, beren Mufmertfamteit befonbers auf biefen Dampfer gelentt morben fei. Es fei tein Bericht eingelaufen, aus welchem hervorgebe, bag ber "Bergog" Rontrebanbe gelanbet habe. Die britifden Rriegsichiffe feien angewiesen worben, Boftbampfer auf Ber bacht allein nicht anguhalten. - Früher mar es anbers, ba wurde einfach befchlagnahmt. Der energifche Broteft Deutschlands bat alfo gewirtt.

Es ichlug feine Stunde.

General Dtis, befannt durch feine unaufhörlichen Erfolge auf den Philippinen, an denen nichts fo verwunderlich war, als daß fie immer wieber nothwendig wurden, hat endlich ausgefiegt. Seine Abberufung wurde icon feit Monaten in Ausficht geftellt. Je naber bie Prifidentenwahl rudte, befto noth-wendiger wurde fie, und jo veröffentlicht denn jest bie Militarverwaltung ben Erfat bes Generals Otis burch ben General Mac Arthur.

Der Brieg.

Lord Roberts rudt vor! Die Rubepaufe, Die ber englifche Oberbefehlshaber nach ber Bejehung bon Bloemfontein feiner hauptarmee aus berichiebenen Grunben gemahren mußte, ift gu Enbe. Rach Telegrammen aus Frantfort hat ber große Bormarich auf Bratoria auf ber gangen Linie energifch be-Auf bem rechten Flügel ift ber General Brabant, welcher einen Bunft ca. 20 Meilen bon Wepener auf ber Strafe nach Ladybrand erreicht hat. 3m Centrum ift Lord Roberts, beffen Infanterie in Frantfort fleht und beffen berittene Infanterie an bem Betfluffe angelangt ift. Ritchener ift in Frantfort eingezogen, Lord Roberts am Abenb, General French burchstreift bas Land nörblich von Frantfort mit feiner Ravallerie. Rach einer Melbung bes "Reuterfchen Büreaus" ift bereits ein Trainzug ben Truppen nordwarts gefolgt. Die Ingenieure find eifrig bamit befchäftigt, bie Brude über einen Bach wieberberguftellen.

umichließt es feft mit ihren Armen und gerbrudt bie

freffenden Flammen mit ihren Rleibern, ihren Sanben. Dicht hinter ihr tommen die Schwestern mit ber Brogmutter, Die bas Schreien vernommen hatten, berauf. geeilt. Buerft macht ber Schred bie Frauen ftumm, bann umgeben fie mit flaglichem Gewimmer bie Mutter, bie, in die Anie gesunten, bas Rind noch eng an fich gepreßt halt. Minham richtet fie fich auf, fie kann kaum fteben, jo gittert fie am gangen Körper, aber bie Maruichta joll Niemand anfaffen; vorsichtig trägt fie bas Kind in die Dachtammer und legt ben von Brand-

Der ichnell herbeigerufene Babeargt ichlittelt bebachtig ben Ropf; ba war nicht viel mehr ju machen, hochftens bie Schmerzen ein wenig zu lindern, aber lange wurde fich bas Rind offenbar nicht zu qualen haben; biefes blaffe Beficht mit ben verfengten Blondhaaren hatte ber

desire .

Tod gezeichnet. Bie benn bas Unbeil geschehen war?" fragte ber alte Mann. Da ergablten bie beiben fleinen Buben, bie am Fußende bes Bettes ftanden und mit erichredten, weit aufgetiffenen Augen auf bas wimmernde Schwefterchen ftarrten, in ihrer ungelenten, unflaren Rebeart, bag Maruichta aus bem Bett gefrochen war und eine Schachtel Streichhölger vom Genfterbrett gebolt hatte, um bamit gu ipielen. Beiter wußten fie Richts. Maruichfa lag ba in ben biden, bunt farrirten Beiten und ichaute mit ihren guten, dummen, blauen Augen verwundert um fich. Sang ichwach nur hob und fentte fich bie fleine Bruft unter bem groben Bembchen. Frau Marie hatte fich an's Bett gefest, Die Unberen waren mit bem Mrgt ftill hinuntergegangen.

ftfirgt bie lehten Stufen binauf, reift bas Rind an fich,

wunden entstellten fleinen Rorper auf bas Bett.

(Schluß folgt.)



Bicebaben, 7. Dai Biesbabener Martt. Difftanbe.

Beber, ber mahrend ber marmeren Jahresgeit in ben porcerudten Mittagsftunben über ben Martiplat geht, wird mit Unbehagen mobil icon jenes penetranten Fifchgeftantes gemabr ge worben fein, ber von ber Martifirde angefangen, bis in be Glienbogengaffe und Martiftrage hinein bie Luft berpeffet und ber von jenen 2-3 Fifch-Stanber um ben Brunnen beram feinen Ausgang nimmt. Befonbers am Freitag, wenn ber große Gifchmartt abgehalten wirb, fleigert fich biefe Mire. bunftung bis gur unleiblichen Plage, einer Plage, bie fur be umliegenben Miethhäufer befonbers im Commer empfinblis ift, wenn bie Genfter offen gehalten werben, bamit reine frifde Luft in bie Wohnungen einftrome . . .

Man hat bas unfaubere Martibilb, bas mit feinem barbet an Obft, Rafe und anberen lanblichen Probutten ber Stadt und bem fouft gang bornehmen Martiplay-Interieur nicht gerabe gur Bierbe gereicht, bereits lange als eine Urt Storung empfunben und hat baher ben Rleinhandel ber Marti tauen fet einiger Beit binter bas Rathhaus verlegt, ein Blay, ber weniger frequentirt ift und auch mehr abfeits liegt.

Wer nun freilich glaubte, bag mit Fertigfiellung ber elen im Bau begriffenen "Martthalle" in biefer Sinficht eine Berb lung gum Befferen eintreten foll, ift ftart im 3rrthum, Und charafteriftifch ift, bag biefer Brrthum in ber That weit berbreitet ift. Es ericeint ben Leuten, wenn fie bom fogenannten Martihallenbau horen und feben, fo felbftberftanblid, baß in beffen Raumen, - genau fo wie in allen anberen grofen Stabten, - auch ber gefammte Marttbertehr fich abfpielen foll, bağ fie es für gang ausgeschloffen halten, bas neue Baywert tonne auch einem anderen, beschränfteren Brede bienen. Und letteres ift nämlich ber Fall. Was wir befommen, ist feine Martihalle, sondern ein Martiteller, tein Bertauf wird in ihm ftattfinden, fonbern lediglich Lagerraume, Multe mahrungsorte foll er bilben und ber Gifche und Rafe-Beftant, bie Berunreinigung bes Blages, bie Berunreinigung und Berftaubung ber Lebensmittel, alle bie Marti-Dangel werben uns noch einige Jahre langer erhalten bleiben, trot bes mit erftelicher Energie in Angriff genommenen Martifellerbaues.

Man hat alfo wieber einmal Salbes gefcheffen, we Ganges am Plate gewesen mare. Man hat tein Beispiel genommen an ben größeren Stäbten, fonbern man bat fic bee ftemmen laffen burch bie Dacht ber Rleinftabter-Bemob ber an feinem Martt und bem funterbunten Treiben nun einma hangt und man hat ichlieflich, um ber Cache ein pratifces Mäntelden umgubängen, zu bem gang und gar binfälligen Bebenten Buflucht genommen, ber offene Martt geftattet beffete Musblinftungen, Die gefchloffene Salle beeintrachtige bie Batten burch ihre bumpfe Atmofphare. Dag aber bie Baaren trib bem bort la gern follen und bie "bumpfe Mimofphare" bann ebenfalls nachtheilig ware, hat man wahrscheinlich vergeffen... Run, die warmen Zage, die nun beginnen, und bie gu bujer Beit um fo empfinblichere Musbunftung in freier Buit laffen unfere Rafen ja tagtäglich bafür empfinden, wo bes fleinere Uebel gu fudjen ift.

Siegerin blieb alfo borläufig boch noch bie Dacht ber Bes mobnheit, die Unhanglichteit an bas Alte, bas übergroße It trauen gegenüber neuen Reformen. Und bas ift folieglich auch

fein Wunber!

Die Unhanglichfeit an bas MItgewohnts an bas lleberlieferte, bilbet nun einmal einen Beftanbtbeil bei menfchlichen Empfindens, bas in bem Untlammern bes Bauers und einfachen Landmannes an feine Scholle ben primitiblen, in ber aufopferungsfähigen Liebe für bas Baterland feines bochften fittlichen Musbrud finbet. Um Ruinen fchlingt bie Sage und die Erinnerung ihren Bauber und macht fie und werthvoll. Die garteften Faben unferes Geelenlebens berfnüpfen uns mit ben alten, wintlichen Gaffen, in melden alten Saufer ftanben mit ber Bater Sausrath, und jeber Gien ber bon ber Stelle gerudt wirb, fehlt uns in ber erften gen. Dennoch fcwinbet Stein um Stein, und bas morfce alle weicht bem Reuen. Welche Wandlungen bat bie Giabt B baben in ben beiben letten Jahrgehnten burchgemacht! GB in eine Luxusftabt geworben und batte fich bie flete Ummanblan und Berfeinerung mabrend einer einzigen Racht vollgogen, man

würde bas neue Stadtbild taum wieber ertennen . . . Greigen Gefreulicher Beife tennt ber Fortidritt aber feine Grengen und respetitos magt er fich felbst an bas Gingeblitgerifte beinn Co wird also mit ber Zeit bie liebe, alte und folechte Go wohnheit, feinen Rudenbebarf auf bem freien Martiplat !! erhandeln, bod noch fallen muffen und Riichenfeen wir Dint-frauen werben fich bann über bie Stufen nach ben unterirbifden Rellern ber mobernen, grofiftabtischen "Martihalle" binabbe-muben muffen . . . . Es hat bie lette Stunde geschlegen

für ben offenen Martt.

Es fehlt auch uns nicht bas Berftanbnig für bie And lichteit bes Rleinftäbters an feinen Martt nach aftebrie Begriffe. "Wie die Leute so ba figen, in ihrer bunten, bicht gebrängten Masse, und wie die Frauen hier wählend, bott prüfend, sich hindurch brangen burch die Stände ber kort fäuserinnen, bas ist eigentlich schön . . . !" Go horte ich talb lich jemanben schwörmen. Glewis in den Bormittagisunder lich jemanben fchwarmen. Gewiß, in ben Bormittagiffunben ift biefes an allerhand Farben, an Leben und an Bemegung wiß nicht arme Marttbilb zweifellos ein gang eigenartigts. unspinibathisches. Man wirb es, bom Standpunft finnt Augenfreube, nur ungern bermiffen. Aber bom Stanbpunt ber m o b er n en Unforberungen an Lebensmittelmartte fans man biefe Schun ich en Inforberungen an Lebensmittelmartte man biefe "Sch wache" Riemanden zu Guten halten muß auch gang entschieden berneinen, daß bas Wort bon bei Martihallen blos ber leeren Gucht nach Reformen um jere Preis gugufchreiben ift.

n greift fir Lebe mihalb.

ME WILL

ranet git fdo jamleit

Biebrich bigende Um Mit elich fi entime be Bestich Leofchter fairer, b Rieine, au Sämmtli fanbern fest nad nieber an Regatta nieset Fe Section I

No 261

mef,

un Gob

st.

Empebob halt auf Diel 166 AND HE mo des L'Elaffe ma Rel nine S mine S mb ward Merding mentic anden Len Grienbere

nartige in officer eine officer eine officer eine officer eine officer eine officer eine Babn eine eben

tigta one die . 2

de um
fin bor
fin für
finntirm

on ben übrigen Grofftabten bes Reiches find bie Leute idlieglich auch nicht auf ben Ropf gefallen, und wenn man Martt hallen an Stelle ber offenen Martte baut, fo man bafür gute Gründe haben, und man hat fie auch. Die attoellen haben nicht blos ben 3med, bag fich bie Bergerinnen bei folechtem ober fühlen Better eina nicht "ber-Der ertalten. Ja, wenn bies nur ben einzigen Grund : Martiballenbauten abgabe! Aber in Berlin g. B. icheint man an lange ber Muffaffung gu bulbigen, bab Lebensmit. etmartte in gefchloffene Sallen gehören und gwar bigienifchen und fanitat polizeilichen Grunben. Diefe Erfenntnig beginnt ja nun auch immer weiter Blat

pu greifen. Sogiene und Canitat erforbern heutzutage male, weil bie Controlle und lleberwachung auf ben Beren Martten felbft bei größter Gewiffenhaftigteit eine nicht atommene fein tann, und außerbem, weil bie gugeführten Saaren allguiehr bem Schmug ber Strafe und Unbilben er Bitterung ausgeseht find. Bon ber Möglichfeit einer prompten Reinigung ber Martihallen, Bafferfpullung, Debin-nion, und Canalifirung wollen wir nur nebenbei Erwähnung

Man foll und nicht als unversöhnliche Feinde ber offenen mortte idelten. Gin offener Blumenmartt wird fichernarmeine Buftimmung finben. Der ift in feiner Mrt gang and und belebt bas Stadtbild. Bezüglich bie fes Marttes die Limmen auch wir für bas Althergebrachte, nämlich für e Erbaltung im Freien! - Dag aber auch ber fibrige Le-Brittelmartt nach wie bor im Freien bleiben foll und penerlich. Es ift umfo bedauerlicher, mahrend ber Comermonate und ichlieglich auch umfo bedauerlicher aus bem mbe, weil man mit ber Errichtung eines Martitellers gur ont icon einen Schritt nach Bormarts macht, bie Aufmert--telt aber auf minber Wichtiges lentte, und bie Saupt set. Befeitigung ber offenen Difftanben, aus Unenteloffenbeit u bergeben gu fonnen glaubte.

Saifer-Regatta. Aus Anlag ber am 17. Mai bei enbe Unorbnungen und Beftimmungen getroffen worben: Mittag ab ift am 17. Mai bie Wiesbabener Muee in Bie b. tid für fammtliches Fuhrmert abgefperrt, bie Bieberaufne bes Berfehrs erfolgt erft nach Rudtehr bes Raifers von brid nad Wiesbaben. Für fammtliche Biesbabener Michigante ift bie Unfahrt nur burch bas Milhithal gediet, bann weiter burch Frantsurier-, Friedrich-, Abelheid-, bein-, Rheingau- bis jur Regatia-Straße. Es wird ge-ten, auch diese Straßen burch Flaggen etc. zu schmüden. Comilides Fuhrwert barf die Rheingaustraße nicht zuruch, abetn muß feinen Beg nach Schierftein gu weiternehmen. der aufgenommen werben. Cammtliche Theilnehmer an ber bratta muffen bis 33 Uhr an Ort und Stelle fein, ba nach fer Zeit niemand mehr paffiren barf. — Die Borftanbe ber mine Biebrich's berfammeln fich beute Montag Abend A Ur im Schutenhof (Biebrich) gu einer Befprechung.

Die Torpedobaotebivifion geht am 8. Mai ber Roln nach Bonn, am 9. Dai nach Ronigewinter, tunef, Remagen und Reuwied; am 10. und 11. Mai ud Cobleng, am 13. Dai nach Riidesheim.

at Bur Rheinfahrt ber Torped boote. Die Impeleboote fcheinen in der That feine geringe Angiehungshit auf alle Schauluftigen auszunben. Es geht bies jum Ibel icon aus ber nicht unintereffanten nachstehenden Melunfered Frantfurter st.-Correspondenten hervor, bag bes nicht febr billigen Sahrpreifes (bin und gurild I Claffe IR. 19.80) viele Franffurter Einwohner geftern soln gereift waren, um die Torpedo-Flottille gu befich-Der Ausflug wird Riemanden gereut haben, benn m Seeleute zeigten fich bon der liebenswürdigften Geite murden nicht mube, den Gubrer und Erflärer gu fpielen. Burdings läßt es auch bas Bublifum nicht an Aufertfamteiten fehlen und die Mannichaften werden ofen aller Urt nach Riel und Wilhelmöhaven mitbringen. Memberen Beifall fand bie große Cendung "Rheingold" ber Champagnerfabrit Gobnlein in Gobierftein, um mit, als beren Marte auch zur Taufe unferer Kriegstiffe bient.

r. Bahnpoftabliefernugen. Bur schnelleren Beeiterung von wichtigen Brieffachen ist von jeher in vielen eititen und seitens Privater der Praxis gehuldigt worden, mige Sendungen bireft an bie Buge gu bringen, welche offene Boft (alfo Brieffaften) an bem Boftwagen mit Altren. Es wird hierdurch ermöglicht, daß bie Gengen eine geraume Beit fruber an dem Bestimmungsort fen. Run entfteht oft die Streitfrage, ob die Balmfleiges an und fur fich fein Intereffe haben, fonthen nur jum Boftwagen gelangen wollen, eine Babn istarte gu lojen haben. Daibiefe Frage oft gu er-Museinanderfegungen führt, fei barauf bingewiefen, ene Bahnfteigtarte immer geloft werben muß, fobalb Begrengte Raum betreten wird, gleichgultig, gu welchem

四日於 田山

152

在五年日奉

中國 多種 其前 目 見 图 图

Der Mittelrheinische Alergtetag findet biefes am 5. Juni (Dienftag nach Bfingften) in Bad hom-bor ber bobe ftatt. Gine Reihe intereffanter Bor-Der benfelben murben bereits angemelbet. - Bur trung über Bad Somburg und feine Beilquellen bient bom "Bomburger Berfehrsbureau" herausgegebene tte Brojdiffre, Die an Aerste und fonftige Intereffenten erlangen gratis versandt wird.

Bloglicher Tob. herr gehrer Sache bon der mbidiule, ein 21 Jahre im Schuldienfte mirfender, tn Mannesalter stehender Mann, ist gestern Bormit-lalge eines hirnschlages gestorben. Der heimgegangene roch am Camftag Abend im beften Boblfein Die verftellung befucht und bachte wohl an nichts weniger, er icon nach wenigen Stunden eine Leiche jein merde. herr Cache war mit Recht feines Berufseifers und feiner fouftigen Gigenicaften wegen bei feinen Borgefetten ein geachteter Schulmann, bei feinen Berufe-Collegen und auch in den Kreisen unferer Bevolferung ein liebgewonnener, frets gern gesebener Mann. Auch unfere ftabtifche gewerbliche Fortbildungofdule perliert in dem Beimgegangenen eine gut bewährte Lehrfraft. Den trauernd hinterbliebenen gilt barum allgemein die innigfte Theilnahme.

"Fremdenfrequeng. In der abgelaufenen Boche find 1895 Curfrembe neu eingetroffen. Die Gefammt-Frequeng feit Jahresanfang belief fich Camftag auf 31,958

\* Gine Driginelle Unelage Deforation erregt gegenwärtig in der Langgaffe allgemeine Aufmertfamfeit. Es ift das Schuhwaarengeicaft von 3. Speier Rachfolger (Otto Berg), bas aus Anlag bes bevorftebenben Lawn-Tennis Turniers einen Lawn-Tennis-Spielplat en miniature ben Stragenpaffanten hinter ben Spiegelicheiben vorführt und diefen Spielplat mit einem gangen Sortimente ber verichiedenften Lawn Tennis Coube garnirt bat. Da giebt es gelbe und weiße Conhe aller Urt, von bem feinften Coubwert bie gum billigen Sabrit-Artitel. Bir empfehlen Cportfreunden die Befichtigung der originellen Auslage.

. An ber Oberrealichule wird mit Genehmigung bes herrn Direftors Dr. Raifers wie alljährlich auch biefen Commer ein Rurfus in Stenographie (Stolze Schreb) abgehalten für Schiller von Obertertia bis Brima. Der Unterricht beginnt Mittwoch, ben 9. Mai, Rachmittags 3 Uhr im

Schulgebande an der Oranienftrage.

p Radiahrer Bech Am Camftag Abend um 8 Uhr fuhr ein Radfahrer in rafendem Tempo bie Schwalbacherftrage herunter und wollte in die um diese Beit ftart frequentirte Emserstraße einbiegen. Da ihm jedenfalls die Bremfe verfagt hatte fonnte er fich nicht mehr halten und rannte fo beftig gegen eine Mauer, daß fein Rad total in Erummer ging, er felbft fam mit dem Schreden babon.

\* Refidenztheater. Am Dienftag findet die 26. Borftellung bon "Die Dame bon Marim" fratt. Der heitere Schwant hat bei feiner erften Jubilaums-Borfiellung am Samftag Abend wiederum bor vollem Saufe feine unberwuftliche und beluftigende Birfung gezeigt. Am Mittwoch gelangt eine Rovität zur allererften Anfführung überhaupt : "Ontel hochwürden", Zeitbild in 3 Acten von Abolf Seriba. Dieses bramatifche Werf bietet ein feffelndes Seelengemalbe aus dem Leben eines Geiftlichen. Die Bejetung Diefes Studes ift folgende: Die hauptrollen fpielen bie herren Rienicherf, Schulte, Schuhmann, Sturm, Manuffi und Die Damen Kraufe, Schent, Tillmann, Ferida. Unter Derrn

Unger's Leitung wird eifrigst geprobt.

p Der Turnverein hielt am Samftag Abend eine Sauptberjammlung ab zweds Beichlußfaffung über bie Beraugerung des Bereinshaufes und Anfauf eines Grundftuds Bu einem neuen Beim. Um 10 Uhr wurde in Die Debatte eingetreten und vertagt murbe biejelbe am Conntag Morgen puntt halb 4 Uhr auf fommenben Camftag. In letter Stunde murde noch eine Tgliedrige Commiffion gewählt, Die mit bem Borftand bie einzelnen Details prifen und am nachften Camfiag Bericht erftatten foll. Aus ber Debatte erwähnen wir, daß die Gewerfichaft das jetige Turnerheim taufen will und gwar für 210,000 Mf. und hatte ber Berein ca. 60,000 Mt. verdient, da es in Summa 151,000 Mt. gefostet hat. 21s neues Turnerheim ift bom Borftand das Straft'iche Grundftfid an der Dobbeimerftrage auserfeben, welches 188,000 Mt. fosten foll. Rach vorzunehmenden Menderungen würden fich die Roften in Summa auf 320,000 Mart belaufen und wird auf eine Rentabilität von 18,000 Mart gerechnet. Dieje Bobe berfelben wurde vielfeitig angezweifelt, überhaupt auch vielfeitig für unnöthig erachtet, das jebige Beim zu verkaufen, ba es den Anforderungen entspreche. Der Borftand ift der gegentheiligen Meinung und wurde von diefer Seife fogar hervorgehoben, daß u. M. polizeiwidrige Buftande beftanden, die man nicht abandern tonne. Die Rachts halb 4 Uhr unterbrochene beige Debatte wird am tommenden Samftag Abend, wie gefagt, wieder aufgenommen und bann hoffentlich zu einem Refultate führen.

\* Beichaftewelt. In bem Schanfenfter ber Bietorichen Kunftanftalt, Webergaffe, ift für einige Reit bie bem Ratgolifden Mannerverein bon ben Frauen geftiftete Sahne ausgestellt. Dieselbe ift in religiojem Stil gehalten und gilt

als eine Brachtarbeit.

. Die Gleftricitate Aftiengefellichaft (vorm. C. Budiner) in Biesbaden hat in Bad Ems eine neue eleftrifche Licht-Unlage inftaffirt. Man fcpreibt uns hierzu aus Bad Ems: "Dit Beginn ber bicsjährigen Babefaifon wurde die in unferem Curfaal mahrend bes Binters ausgeführte neue Beleuchtungsanlage bem Betrieb übe. geben. Ber Ems früher bejucht bat, ber wird es wiffen, in wiebiel die frubere Beleuchtungsanlage in Begug auf riditige Liditvertheilung und ausgiebiger Beleuchtung gu wünschen fibrig ließ und wird umfomehr erstaunt fein, wenn er wieder nach Ems tommt und die fammtlichen Raume des Curfaales fomohl, als auch bes Concertplages und bes gangen Bartes tagbell erleuchtet fieht. Die gur Beleuchtung des Bartes verwendeten Bogenlicht - Randelaber und Bogenlampen machen einen bornehmen Gindrud und bie gange Einrichtung zeigt beutlich, daß die Curcommiffion feine Roften gescheut bat, um ihren Gaften gu beweifen, bag bie alte Baberfradt noch immer mit ben erften Babeorten gleichen Schritt gu halten weiß. Befondere Ueberrafdjungen burch Effettbeleuchtungen mit mehreren 100 Glablampen an ber Lahnmauer, Scheinwerfer und bergl. find bagu auserfeben, ben befannten Gartenfesten einen neuen Reig gu geben. Die gesammte Anlage umfaßt ca. 1400 Glühlampen und auch 52 Bogenlampen. Die umfangreichen Arbeiten maren innerhalb ber furgen Reit bon 6 Monaten ausgeführt.

\* Feuerwert. Das Programm bes großen Brillants Feuerwerts, welches herr hoffunftfeuerwerfer A. Beder gelegentlich des übermorgen, Mittwoch, im Curgarten ftatt-findenden Gartenfestes abbrennen wird, verzeichnet die ftattliche Bahl von 28 Rummern, barunter eine Angahl großer

Effettstude, von welchen wir Lobengrin im Rabne, eine rotirende Riefenfonne, Blondin als Feuerlaufer mit dem Schiebkarren, die einem Schmetterlinge nachhaichende Riefenichlange, flantirt burch zwei fich um Palmenbaume windende feuersprühende Schlangen, bejonders hervorheben-Das lettere Stud besteht aus über breitaufend buntbrennenden Lichtern. Den Abichuß bes Feuerwerts werben ein großes Rriegsbombardement und zwei Riefen-Bouquets bilben. - Bu ber Ballonfahrt, welche herr Baul Spiegel am Radmittag um 5,30 Uhr unternimmt, werden Anmelbungen von Baffagieren an ber Tageofaffe entgegen genommen.

. Gine Fran verbraunt. Gin ichweres Ungliid, bem ein Menschenleben gum Opfer fiel, ereignete fich heute Morgen um 7 Uhr im Saufe Schwalbacherftrage 41. Gine dortfelbft wohnhafte Greifin im Alter von 78 Jahren beging bie Unvorsichtigfeit, aus einer Ranne auf bas offene Berdfeuer Betroleum nachzugiegen. Die Folge bavon war, bağ bie Flammen zurudichlugen, die Ranne zum Explodiren brachten und die Aleider der Alten in Brand geriethen. Ale man auf bas Silfegefdrei ber Brennenben, Die fich nicht mehr zu helfen vermochte, berbei eilte, war jede Bilfe ausgeichloffen. Die Greifin murbe, am gangen Rorper budftablich bertohlt, todt in der Ruche ihrer Wohnung aufgefunden. Die auf fo entjetliche Beije ums Leben Getommene ift die Schuhmachers Bittme Frau Bittmich.

\* Befarbtes Badfleifch. Befanntlich eriftirt bei Fleifchern ab und zu noch bie Unfitte, bem Sadfleifch bas fogenannte "Konfervenfalg" beigumengen, bamit bas Fleifch auch bei längerem Liegen eine hubsche rothe Farbe behalt. Wie febr biefe gefundheitöschäbliche Gewohnheit auch in Frantfurt berbreitet ift, geht aus einer Melbung ber Al. Br. bervor, ber gufolge bie Polizei ingwischen bei vielen Debgern Proben von Sadfleifch hat eninehmen laffen, beren Untersuchung burch ben Berichtschemiter herrn Dr. homeper gur Folge hatte, bag gegen etwa fünfgig De ger Ungeige auf Grund ber §§ 10 unb 14 bes Rahrungsmittelgefebes erftattet wurde. Die Berhand-lung burfte in Rurge erfolgen. — Das Ronfervenfalg enthielt neben Rochfals schweflichsaures Natrium, bas, wenn auch in tleinen Mengen in ben Magen gebracht, frei wird und eine Reigung ber Magenichleimhaut und eine Schäbigung bes Blutfreislaufs berurfacht. Das Gericht fah aus biefem Grund bas genannie Salg als gefunbheitsichablich an. — Wer hadfleisch tauft, wird baber gut thun, fich flets zu vergewiffern, ob basfelbe auch rein, bas beißt: ohne Confervemittel ift!

\* Die ausgestopfte Rabfahrerin. Gin ergögliches Schaufpiel bot fich am Sonnabend gegen 7 Uhr Abends Paffanten ber Rheinstraße. Gine Rablerin in feinftem Sportscoftiim (Bumphofen) fuhr ftolg bie genannte Strage herauf, nicht mertenb, baf fie balb allgemeinfte Beiterfeit errege. Gie hatte nämlich, wie und ein Augengeuge berichtet, nicht genügend Borficht auf ihre Toilette berwandt u. bas hatte bie Folge, baß fie ihr - Gtrumpfband verlor und bie feinen Geibenftrumpfe binunterrutichten. Welch ein entfehlicher Anblid ler Beinge hilf! Aber es ereignete fich noch mehr. Ihre ihr offenbar zu bunne Waben hatte "fie" mit Batte ausgestopft und mit Flanellbinden umwidelt, wie folche Unno 1870-71 nicht beffer gum Berbinben ber Bermunbeten verwenbet murben. Die "Unglidliche" bemertte fogar nicht einmal bas Spottgelächter bes borübergebenben Bublifums, als bie Binben im Binbe flatterten und bie Batte abgubrodeln begann. Soffentlich wird bie Mermfte fich in Butunft eines befferen Mittels bedienen, um als schneidige und "ftramme" Rablerin

[] Beziete-Musichuft- Rach einer Mittheilung bes herrn Borfigenben, Berwaltungsgerichts-Direttor Ling, ift, wie fcon gemelbet, burch Allerhochften Erlag für bie Dauer feines Aufenthals in Biesbaben herr Regierungsrath Dr. Seibel gum Mitglied bes Begirtsausichuffes ernannt worben. Die erfte gur Berhandlung ftebenbe Streitfache ift biejenige bes herrn Muguft Gaber babier wiber bie Bemeinbebehorbe wegen Erlaubniß zum Bierausschant in bem Saufe Rarlftrage Rr. 14. Der Rlager betreibt in bem erwähnten Saufe ein Rochgeschäft. Er hat bie Genehmigung erhalten gur Ginrichtung einer Frubftudsftube mit Wein-Ausschant bortfelbit, mabrend fein wieberholtes Gefuch um Genehmigung auch bes Bieraus. fcantes gurudgewiefen wurde. Der bem Rlager ungunftige Entideib bes Stabtausichuffes wurde heute aufgehoben und bie nachgefuchte Rongeffion ertheilt. Ablehnung erfuhr eine Rlage bes herrn Chriftian Reininger in Biesbaben wiber ben Bertreter bes öffentlichen Intereffes wegen Berfagung bes Banbergewerbefdeines. Dem Mann war ber Banbergewerbefchein um begwillen verfagt worben, weil er eine Borftrafe von 3 Monaten Gefängniß wegen borfäglicher Rorperberlegung erlitten bat.

\* Leichenlandung. Die elfte Leiche ber bei Ribes. beim Ertrunfenen und zwar ber stud. phil. Joief Bfeifer-Aufhaufen wurde unterhalb Agmannohaufen gelandet.

\* Glub ber Rhein. und Giegerlander. Die Beiprechung ber Landsleute gweds Gründung eines befferen gefelligen Clubs findet heute Montag Abend 9 Uhr im Balhalla Reller (nicht im oberen Galchen) fratt und werden alle Rhein- und Giegerlander freundlichft eingeladen, fid punttlid einzufinden.

\* Die Illumination im Bart aus Anlag bes Geburtstages des Rronpringen hatte taufende von Denichen herbeigelodt und mabrend des Abendeoncertes herrichte ein berartiger Undrang auf dem Bromenadeplay binter dem Gurhaufe, wie er felbft in ber Sochfaifon nicht lebhafter gu jein pflegt. Freilich hatte auch der herrliche Frühlingsabend gu biefem ftarten Concertbefuch erheblich beigetragen.

. Das Radfahrfeft, bas geftern bon ber allgemeinen Radfahrer-Union Frankfurt mit Unterftütung bes Biesbadener Radfahrervereins bier abgehalten wurde, bat fich unter ziemlich gablreicher Theilnahme auswartiger Sportsgenoffen, im Uebrigen aber genau nach bem geftern icon eingebenbft gefdilberten Brogramme abgewidelt. Allenthalben erregten die Gafte, namentlich gelegentlich der tadellos berlaufenen Auffahrt burch die Stragen der Stadt, die lebhaftefte Aufmertfamteit bes ab und gu in dichten Spalieren harrenden Bublifums, tropdem die gange Beranftaltung nichts Mußergewöhnliches bor und ben durchschnittlichen Rahmen einer öffentlichen Bereinsfestlichfeit in feiner Dinficht überfdritt. - Das Geft fand feinen Abichlug mit einem flotten Geftball, ber die Theilnehmer noch recht lange in animirtefter Stimmung vereinigt hielt.

\* Beffaggung. Aus Anlag des 18. Geburtstages bes Rronpringen maren geftern fammtliche ftabtifche Gebaube mit dem jogenannten "großen" Flaggenfdmude verfeben worden. Ratfirlich hatten auch die ftaatlichen Gebaute, fowie einzelne Brivatgebaube ben üblichen Schmud erhalten. - Ermahnt fei noch, bag ftabtifche Grundftude fonft and Anlag von Geburtstagsfeiern im Raiferhaufe nur mit bem fleinen Flaggenichmud verfeben werben.

Mthleteniport. Der Stemm- und Ringelub "Athletia" hat wieber einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Bei bem am Sonutag, ben 29. April, in Mannheim ftattgefundenen Athleten-Bettftreit errang bas Mitglied Berr Bilbelm Rramer im Ringen ber gweiten Rlaffe ben 2. Breis (filberne Debaille) und im Stemmen ber britten Rlaffe ben 16. Breis (Diplom und Krang) unter ftarter Konfurreng.

\* Der Begiefeberein Altftabt halt Mittwoch, ben 9. Mai, Abends 9 Uhr, im Deutschen Sof, Goldgaffe, feine Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung fichen: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungsablage bes Caffirers. 3. Reumahl des Borftandes. 4. Abgrengung des Bezirlsbereins. 5. Conftige Bereinsangelegenheiten.

\* Tage Ralenber für Dienstag. Abnigl. Shaufpiele: Gefchloffen. - Relideng. Theater: Abende 7 Uhrt "Die Dame uon Maxina". — Rurhaus: Radm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. — Bathalia. Theater: Berftellung. — Reichshallen: Speziolisäten-Borftellungen.

### Telegramme und lehte Hachrichten.

. Berlin, 7. Mai. Gestern Bormittag 9,45 Uhr fiberreichte ber Großfürft Conftautin dem Rronpringen im Auftrage bes Raifers Rifolaus den Orben bom beiligen Andreas, nebft einem Gludwunichdreiben.

Berlin, 7. Dai. Wie bem Berliner Tageblatt mitgetheilt wird, hat der Raifer den Generaloberft von Walberfee gum Feldmarichall ernannt.

Berlin, 7. Das "Berlmer Tageblatt" melbet aus Baris: Der beutiche Botichafter in Conbon, Surft Dasfeld, ber geftern in Marfeille eintraf und dort den Bug beftieg, mußte unterwegs in Dijon den Bug berlaffen, weil er bon einer Bergichmache und Athembefdwerden befallen murbe.

Manuheim, 7. Mai. Geftern Rachmittag ift laut "Brij. Big." ber große Lagerichuppen ber Lang'ichen Da-ichinenfabrit niebergebrannt. Der Schaben ift bebeutenb.

\* London, 7. Mai. Lord Robert's telegraphirt bom 5. Mai, Abends 7 Uhr vom Wetfluffe: Ich bin heute mit Bole Carews Division hierher marfchirt. Der Feind von Magwell fteht noch etwas öftlich bon uns. Der Feind fteht in beträchtlider Stärte auf bem gegenüberliegenben Glugufer. Artillerie beschoß ihn brei Stunden lang, ohne ben llebergang erzwingen zu konnen. Rurg bor Connen-Untergang jedoch umging die berittene Infanterie unter General hutton bie rechte feinbliche Stellung und ging fehr fcneibig über ben Flug unter heftigem Granats und Gewehrfeuer. Wir bivafiren fest brei Meilen biesfeits bes Betfluffes. 3ch hoffe, unfere Berlufte werben nicht erheblich fein. General Jan Samilton war geftern ebenfalls in Aftion und verhinderte bie Bereinigung bon gibei Buren-Rolonnen. Bir brachten bem Feinbe ernftliche Berlufte bei. Die Buren flohen unb ließen ihre Zobten unb Bermunbeten gurud, bie bon unferen Mergien berpflegt werben. Macbonalbs Sochland-Brigabe vertrieb ben Feind auf ber rechten Flante unter bem Schutz unferer Marine-Artillerie. Samilton ging beute Morgen an einer ichwierigen Drift über ben großen Betfluß bor. General Sutton berichtet, bag bie Brigabe Barton heute fruh ebenfalls zwei Deilen norblich von Ruiban thatig war. Die feinbliden Bositionen find vier Meilen lang und werben energisch gehalten. Unsere Leute nahmen jeboch eine Unbobe nach ber anbern.

London, 7. Dai. Aus Blomfontein wird bon gestern Abend 7 Uhr gemeidet, daß eine Colonne unter dem Befehl des Generals Samilton Bhnburg befetst hat. - Aus Thabanchu wird gemeldet, General Rundle hat Die Buren aus ihren Stellungen bertrieben.

Berantwortliche Rebatteure : Für Bolitit und ben allgemeinen Theil: Frang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Lotales: Ronrad von Reffgern, für Inferate und Reffamentheil: Withelm Derr, fammtlich in Biesbaben.

#### Gemeinfame Ortofrantentaffe.

Büreau: Buifenftraße 22.

Raffenargte: Dr. MIthaufe, Martifirage 9, Dr. Delius, Beftenbftrage 1, Dr. Seg, Rirchgaffe 29, Dr. Senmann, Rirchgaffe 8, Dr. Jungermann, Langgaffe 31, Dr. Reller, Dranienfir. 23. Dr. Labnite in, Friedrichftrafe 40. Dr. Lippert, Taunusftrage 53, Dr. Mener, Friedrichftrage 39, Dr. Goraber, Stiftftrage 2, Dr. Schrant, Rheinftrage 40, Dr. 2Bachenhufen, Frieb. richftrage 41. Spezialargte: Für Augenfrantheiten Dr. Rnauer, Wilhelmftrage 18; für Rafen-, Sals- und Ohren-leiben Dr. Rider jun., Langgaffe 37. Deniiften: Dil. ler, Langgaffe 19, Gunber, Mauritiusftrage 10, 28 olff, Michelsberg 2. Maffeure und Beilgehülfen: Rlein, Reugaffe 22, Schweibächer, Dichelsberg 16, Dathes, Schwalbacherstraße 3, Maffeuse Frau Freeb, hermannstraße 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugasse 15, für Banbagen etc. Firma A. Stoß, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2, für Medizin u. bergl. fämmtliche Apotheten hier.

### Standesamt Connenberg-Rambach.

Geboren: Mm 15. April bem Taucher Bithelm Some Rambach e. E., Mugufte. - Mm 29, April bem Rentner Seinrig W.

Rambach e. T., Auguste. — Am 22. April dem Rentner Deineid Aller Wilhelm Benz zu Sonnenberg e. S., August. — Um 26. April dem Maurer Johann Roth zu Kambach e. T. — Um 27. April dem Maurer Johann Roth zu Kambach e. T. — Um 27. April dem Baum Heinrich Philipp Ludwig Bach zu Sonnenberg e. T., Friede And Seinrich Philipp Ludwig Bach zu Sonnenberg e. T., Friede And berg e. T., Marie Lucie. — Um 30, April dem Schloffermeiher 2m Wilhelm Bach e. S.

Geft ord en: Am 15. April Elisabeth Lina Müller zu Rambach alt 1 3, 5 M. — Am 17. April Henrichts Withelmine Elife Kaltmeilingeb. Ep. alt 27 J. — Um 18. April Marie Karoline Bieh, alt 3 3 — Um 21. April Karbacine Philipp Franz Dern. alt 1 J. 2 M. — Um 25. April Barline Wintermar, ist Machenberger, Wiwe., alt 62 J. — Um 25. April Karoline Wintermar, ist Machenberger, Wiwe., alt 62 J. — Um 26. April Warte Krüner Mathach, alt 1 J.

Stettiner Lotterie. Der beutigen Ausgabe unfered Blattes ler ein Profpeet ber beliebten Stettiner Pferbe-Botterie, a Loos nut 1 Di bet. - Die Loofe find bou bem befannten General Debit Lub. Mu & Co. in Berlin, Breitefir. 5, in Samburg, große Johannistrate at ju beziehen und bier ju haben bei Carl Caffel, Kirchgaffe 40.

#### Riechts-Confulent Arnold für alle Angelegenheiten. Burean : Faulbrunnenftrafte & Sprechftunben : 9-121/3, 31,-61/2. Countags : 10-12 2 23-jahrige Thatigfeit in Rechtefachen. 518

Ginleger Einlegerin

für Schnellpreffe, finbet fofort Biesbad. Generalangeiger

Mauritinsfr. 8.

Ein junger Buriche ais Hausburiche fe fort gefucht. Raberes in ber Erp.

Settflafchen find gu verfaufen. Skauritinoftrafie 8, I. linte.

Ca. 100 Std.

Pianino 3 faft neu ; vorzüglicher Ton, enorm billig, fowie 2 große Gelbdrante ebenfalls billig abjugeben. Friedrichftr. 13.

Röberftr. 19, 1. r., belle große miblirte Manfarbe gu vermieten. 5548

Slafdenbier-Befgaft gu faufen gefucht. Abr. im General-Angeiger.

1 gemauert. Herd

zu verk. Mühlgasse 9. Madhen t. bas Beitagen 5554 Bimmermannftr. 9. L .

Kiftenschreiner

finden lohnende u. ibnuernte De Dechan, Riftenfabrit. Rheimgauftr. 40

Coliber u. gnverläffiger

findet fofort Stellung. Mit in ber Exped b. BL

Magnum bonum und Maustartoffein fin d gugeben bet

Wilh, Hopp, "Jum Binz", Bierftabt. Auf Bunfc ins Sons glieben, Ein vollftanbiges Schreine wertgeng ift im Cangen of auch einzeln zu vert. b. Sonin R. Giebeter, Blatterftr. 2.

Taposieverlehrling grluch

# Fett & Co's Frankfurter Schuh-Bazar

nächst der Webergasse

38 Langgasse 38 nächst der Webergasse

, 6.75

» 6.75

empfiehlt von den neu eingetroffenen Waaren einzelne Artikel wegenihrer grossen Preiswürdigkeit und zwar:

#### Für kleinere Kinder.

Kinder braune Knopfstiefel, Grössen 18 bis 22, . . . für 1.50 Kinder braune Schnürstiefel, Grössen 18 his 22 . . . , 1.40 Gelbe Kalbleder-Schnürstiefel mit Absatz bis Grösse 24 . , 2.50 Chevreaux-Knopf- und Schnürstlefel mit Absatz . . ,, 2.95

Gelbe und braune Knopf- u. Schnürstiefel für grössere Kinder, besonders Schulstiefel zu aussergewöhnfich billigen Preisen.

Grosser Gelegenheitskauf in Chevreaux-Stiefeln für Kinder!

### Für grössere u. Schulkinder,

5.00 Knaben-Confirmanden-Stiefel . . . . . . Mädchen-Confirmanden-Stiefel . . . . . . 450 bis 5.50

### Für Damen.

Damen braune Strassenstiefel, ringsum Besatz, alle Gr. Damen elegante ächt Ziegenleder braune Schnürstiefel Damen hochfeine Chevreaux-Schnürstiefel m. Lackspitze Damen prima Kalbleder-Schnürstiefel mit Besatz . .

Wiener Promenadenschuhe und Stiefel zu sehr mässigen Preisen, bitte solche in den Austagen bei une zu besichtigen. Eleganteste Formen, feinste Machart.

### Für Herren.

Herren ächte braune Ziegenleder-Hakenstiefel, neueste , 5.75 Herren fet. Kalbleder-Bergsteiger, hochmoderne Form

Wir bitten noch um Beachtung unserer Schaufenster und der Maus-No. 38 beim Eingang.

Fett & Co's Frankfurter Schuh-Bazar, nichet der 38 Langgasse 38 Mebergasse.

### Wohnungs-Anzeiger

### Vermiethungen.

8 Zimmer.

Pheinstraße 96. Magtt. Mohnung (3. Etage) e auf fofort gu berm.

6 Zimmer.

fer Friedrich-Ring 92 pabegimmer, ju bermieth.

5 Zimmer. Blumenjtr. 6

Bige, & Rimmer nebft Bubeb impit entipredenb eingerichtet, 1. Junur 1900 abzugeben. 1. bei bei. 2. St. 4912 trafe. Belletage, 5 Bimmer ette (Breis Bit. 700) auf fi b. Rib, bafeibft. 5449

4 Zimmer.

witt, 9 Manfatorn und teriberage 15, 1, St. L.

T Sonnenberg, in fconer Sei-Grage, mit 4 Bimmer, x per fofor. abzugeben, Cibeb. u. Rr. 4913.

3 Zimmer.

Bubelte per 1. Juli. Rab. 1. Gr. linte. mannitr, 8, hib. 1. St. r., m mhige Fam. 34 verm.

2 Zimmer

en find 1-2 Stummer an p fran abgugeben, 36:

nte. 2, ein Bimmer u. Ruche

1 Zimmer:

mounte Manfarbe fof. gu Bulta-Moelffir, 8, 2 €t. L. 5378 mlindiger junger Mann Mr fcoues Stumer mit fr fot. Rab, Exped, 6339

blirte Zimmer. de Arbeiter erb. fcone

de Ablerftraße 60, Stb. 5498 th 6, Sib, L bei Rleber.

manfir. 18, 3, St. t., m. b.f. gu berm. 5583 mibl. Bimmer mit fepa-m Engang billig gu berm. merk, 47, Geb 1. L. 5408 ant. Beute erb. f. 10 UR. nib. Bimmer (Preis

p remiethen Dranien. Biblirtes Bimmer

Cramenfirafie 83, Stb. the most. Simmer an mitt. 54, 205, 1, Gt. 2. junger Mann erhalt utel Zimmer mit ober Gebanplah 9, 8 f. 6339 Orer fann Theil an einem Smmer haben. Rab. 5240

bern ju vermiethen 7, Rebgerei. 5361

Ger Arbeiter erhalt hlafftelle.

antr. 11, 5. 1 St. L. trinfice Brute Roft refe 5, 2. Gt. rechts

junge amftanbige Leute tiltrage 4

Rish, bart, 1838 u. Logie pro Boche

manuftr. 9, 1 r. Aden. Canben p. 1. Juli

bei Deine Branfe,

Grabenstraße 9

Laben mit Labengimmer unb Wohnung von 3 Zimmern, Kache und Manfarbe per 1. April zu vermietben. Mah, baseibst bei Frau Lammert ober bei Eigenthumer Mag Dartmanu, Schabenfrabe 10. 2007

Sebanplat 1 Laben mit Bob-nung, bestebent in 2 Zimmern, Ruche und fonftigem Bubebor, per 1. April gu vermiethen. Raberes bafelbft.

Laden Edwalbaderftr. 47 auf 15. April ober 1. Juli gu berm. Rab. 1. St. 2173

Saden im Wenend (hell und groß) mit fl. Wohnung auf April gu verm. Miethe 580 Di Rab, i. b. Erp. b. Bl. 324

Werkstätten etc. Oranienstraße 31 große, belle Berffiatte mit fleiner Dadwohnung ober beibe getrennt fofort gu verm. Ras. Sinterhaus

Gr. Mansarden

jum Mufbewahren p. Dobein ufm. febr geeignet, in ber Rahe der Bahnhofe gu ver-3547 miethen. Raberes Blatterftr. 12.

Dereinsfalden, größeres Lotal, Römerberg 13, mehrere Tage noch frei.
Dafelbit ein schwarzer Spinhund gu verfaufen.

Einige Morgen Meder und Biefen ju berpachten. 485

Gin gutgehendes Blafdenbiergefdäft gu vertaufen. 5499 Raberes in ber Expedition

biefes Blattes. 2Ber mitrbe einer Dame nit

in ber Bebensmittel-Branche ein Gefdaft in Commiffion am biefigen Blat anlegen. Off.

Du einem Fabrifgeschäft, Diebr gut rentirent, wird ein thätiger od. ftiller Theil-haber mit 30. bis 35000 Mart Ginlage gesucht.
Anfrage unter G, 3766 an die Exped. dies. Blattes erbeten.

erbeten.

Junger alleinftebender Beichafts. mann bittet eine ebelbentenbe Dame um 2-3000 Mart. Garantie und Sicherheit wirb Offerten unter O. II. an bie Expedition erbeten.

A. L. Fink. Algentur- und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, dan An und Bertauf von Immobilien.

Größere Villa, in befter Bage Wiesbabens, mit großem ichattigen Garten, ift preiswerth gu vertaufen. Rab. Grantfurterfir, 19. 4337

Villa in Gobesberg.
neu und comfortabel, herrelichte Lage, aparte Bauart, für 35 000 Mt, zu vert.
Näheres beim Eigenth.
Franz Utsch, Bonn.

Gine gutgehenbe

Wein: oder Bierwirthichaft

bon jungen, folbenten Mann (Sachmann) gu faufen ober gu miethen gefucht.

Dfferten unt. K 4733 an die Expd. d. Bl.

Wer will Beld! Sauftrer und Beute abnlichen Berufes verbienen burch Bertauf

eines auferft angfraftigen, leichtberfanflichen Arrifels (neueft Erfindung) febr viel Gelb. Raberes Bierftabt Feldmeg 1. gefucht.

Mugeigen für Diefe Rubrit bitten wir bie 11 lihr Bormittage in unferer Erpebition einguliefern.

Senbte Frifeurin f. noch Damen billiger Berechnung. 5457 Abolphfte, 5. Seb. lints 3.

Offene Stellen.

Mannliche Derlonen

MANAMAN

Für Schneider!
Einige erste Nocks
arbeiter sinden dauernde
Beschäftigung. Lohntarif 1 (höchste Preise).
B. Marxheimer.

MANAMANA

Ein Barbiergehülfe bei gutem Bobn lofort gefucht. Friedrich Steinmen, Barbier, Doubeim. 5488

Chuhmacher gefudt. 5395 @ Rumpf, Saalgaffe 18. Gin Schuhmacher gefucht, Beilftein, 4 helenenftrage 7. 2Bochenschneider f. bauerno gef. Abolfer, & Stb. 1, b. Rieber,

Bechenfdineiber gefucht bei Bagner hellmunbftrage 88. Tüchtiger Bagnergefelle Biebrich a. Rhein, Rathbaueftr 11. gefucht. 5488

Jimmerleute gejucht. 550 Dogbeimerftr. 25. Acterfnecht g. h. John gefucht Bellripftraße 20.

00 00 00 00 Junger Buriche findet fofort bauernbe Stelle als

Hausburiche. Raberes in ber Expedition biefes Blattes.

W W W W Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis 78 im Rathhaus. - Tel. 19 ausichließliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Mbtheilung für Manuer. Arbeit finden:

Budbinber Dreber, Bolg. Barbiere Rody Maler - Tüncher Geinmedaniter Schmieb Schneiber. Bolierer **Бфифтафев** Spengler

Wagner Buchbinber, Keliner, Maler, Mechanifer, Schneiber, Schuhmacher, Wagner, Zimmermann, Bergolder, Zabnarzt. Haustnicht — Herrichaftsbiener Junger Kuticher.

Alrbeit fuchen: Reliner - Roch - Rufer Sattler Schloffer - Mafchinift - Beiger Schreiner

Muffeber Bureaugehulfe - Bureaubiener Saustnecht - Berrichaftsbiener Bausbiener - Portier Granfenmarter ...

Braver Junge findet bauernbe Beichäftigung. Bucheruderei W. Zimmet, Faulbrunnenftr, 3. 8355

Lehrlinge. Schreinerlehrling gef. Schreinerlehrling gef. 3704 Bebritrafie 81.

Schlofferlehrling fuct. 8879 Schneibertehrling fucht 3999 Chr. Flechsel, Jahnftr. 12.

Capezierer-Lehrling gel. M. Cauer, Weroftr. 21, 1. 8156 Malerlehrling gef. 3. Bleinert, Romerberg 17.

Sanietretlehrling seg. Ber-gel. Bleichftr. 18, Deb. B. 4823 Stubimacherlehrling unter febr gunfigen Bebingungen gefucht. M. Man, Manergaffe 8.

Sartififeberlehrling gegen fofortige Bezahlung tann for fort eintreten. at eintreten. Buchbruderei W. Zimmet.

Gin Lehrling gefucht. Frang Rempenich, Schneiber, fellmunbftrafe 40. 5076 Out erzog, Junge ale Bebriunge gef, Borgellanofens u. Platten-gefchaft Bismardring 28. 8795 Braber Junge fann bie Runft-glaferet erfernen. 5529 Friebrichftraße 29.

(Sin Buchbinber . Lehrling. welcher auch in ber Beitunge. Expedition ausgebilbet wird findet gegen fofortige Bergutung Stelle im

Biesbab. General-Angeiger, Mauritiusftraße 8.

THE PERSON NAMED IN COLUMN Weibliche Derfonen.

Randig tochen fann, bandarbeit verftebt, bei gutem Lohne fofort gefucht Grabenftr. 1, 1. Et. 5524 D'ALDRESS & STREET

Taillen-

und Rodarbeiterinnen für bauernb gegen gute Begabiung fof. gef. Echlichterfir. 11, 1. St. 5547 Gribte Rieibermacherin

gaffe 89, 1, Wefunde Mmme per fof.

gu einem 4 Wochen alt. Rinbe gef. Zahnftrage 38, 8. 5545 STREET, STREET Eine gefunde Amme gefucht bei Bekanme Reich, 5459 RL Burgftr 10.

Ein braves aiteres Mabchen für alle Sausarbeit gefucht. Bohn per Monat 20 Mf. 4292 9865. Berlag.

Ein Baufmabden f. Radmittags

Recautationskochin gefucht Banggaffe 5. Braves fleifiges

Caufmäd den gegen boben Bobn gefucht, 543 2. Ricinofen, Banggaffe 45.

Rüchenmädchen gelucht Taunusfir. 15. 5445 Gine ordentliche Grau jum Wed-

Bb. Bilder, Reugaffe 18/20.

Lehrmädchen.

Jehrmadden gegen Ber-fucht im Mainger Schubvaarenlager Gustav Jourdan, Michelsberg 82. 5405

gehrmabden gefucht gegen Ber-gutung Mainger Schubbagar Bolbgaffe 17. 4164 Cehrmaden für But gejucht Chrift, Iftel, 4771 Bebergaffe 16.

Mabchen tonnen bas Rleiber-Befchto Rreft, Mauritineftr. 7.

Mädchenheim unb Stellennachweis

Echwalbacherftraße 65 II. Schwaldacherprage es li.
Scfort u. hater gelucht: Allein, Jand, Zimmer- u. Küchenmädden, Köchinnen ür Bribat u. Penfion, Kindergärtnerinnen,Kindermädden, NB. Anfländige Mädden erh. billig gute Penfion. 2605 P. Gelsser, Diaton

Arbeitsnachweis für Franen im Rathhaus Wiesbaben. unentgeltide Stellen-Bermittelung

Mbiheilung f. Dienftboten unb Arbeiteriunen.

fucht gut empfohlene; Sidhingen Mllein-, Saus-, Rinber-, Bimmer- u. Ruchenmabden Maberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berufdarten.

Sausbälterinnen. Rinberfraulein Bertäuferinnen Erantenpflegerinnen sc.

### Aleine Anzeigen.

An-u. Verkäute.

Maffit golbene Erantinge liefert bas Stud von 5 Mt. an

Reparaturen in fammtlichen Comuctfachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Mubführung und allerbilligften Breifen.

. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.

Altes Gold und Silber fauft ju reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 67 Banggaffe 1.1 Stiege.

ut gearb, Mebb., m. Sandarb. w. Erfp. b. Ladenm, bill. gu vert.: Bellft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettl. 16 bis 30, Rieiberfdrant m. Aufj. 21 bis 45, Kleiberschrant m. Aufi. 21 bis 45, Commob. 24—30, Küchenschr, beff. Sort. 28—32, Berticows, Hande arb., 34—55, Sprungr. 18—24, Watray. m. Seegras, Wolle, Afric u. Harry 10—50, Tech. 12—25, beff. Sopb. 40—45, Diwars u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatische 15 bis 22, Tische 6 bis 10. Stüble 2,60—5, Spiegel 3—20, Pfeiterspieg. 20—50 Wt. u. f. n. Frankenstraße 19, Ibh. vari u. hinterh. part.

n. hinterh. part. Ein neuer 2thig. Ramel-taiden Diban gu bertaufen Charnhorffftr. 20, Bt. 1.

Trauringe mit eingebauenem Feingehalts flempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren n fconfter Auswahl."

Franz Gerlach. Edinalbacherftraße 19. Cebr madfamer u. anbanglider

weißer Pudel wird wegen Blahmangels in gute

Mauritineftrafte 8, 1 L. Eine Erkericheibe mit Rolllaben, 2 Mir. bod, 1.20 Mitr. breit ift billig gu ver-Rab, bei Mag Röber, Reller-

ftrage Ro. 3. Gierfisten und Packstroh

abzugeben Schwalbacherftraße 27, Mittelbau. 5511 Frühtartoffeln, fom. Magnum bonum jum Segen billigft abgu-P. Gattel, Samalbacherftr. 47, 1.

25 griige Selterswaffer M. 2.50 france Sans. Saladin Franzir.

10 Bortbitr. 10. Triephon Ro. 828. 3445 50 Centu. gelbe Rartoffeln (nur prima Baare) find bill. abgug. Rab. in ber Erpeb. b. Bt. 4899 Berichiebene Rarruchen ju ber-faufen Bochftatte 26, Stb. 1887

Apotheter Thelen's **Pimpinellbonbons** 

gegen Suften, Beiferteit, Ber-fchleimung ju 30 und 50 Big. Drogerie Moebus, Wiesbaben.

Dessert- & Stärkungsweine Malaga, Sherry, Portwein.

untersucht und begutschtet, in 3 Flaschengrössen bei: n Wiesbaden Anna Mearer, Westendtsrasse 24. Bierstadt Ludw. Floreich, Wiesbadenerstrause, Dotzheim Wilh. E. Schnell, Wilhelmstrasse.

Sprudel ist das besto 3n ftete frifcher Gillung gu boben bei

Conrad Bock, Bicobaben, Querfelbitrage 2 15% Provifion D. pofti. Bingen.

Grofer Uhren - Uneverfauf nicht Golbwaaren z.

Wegen anberen Un. ternehmungen und um rafd) gu raumen gu jebem annehmbaren Breife! Echt galbene Damenubren b. 20 DR., golb. Berrenuhren v. 38 IR., filb.Uhren b. 7 DR., golb. Ringe u.

Ohringe b. 3 IR. an, Brofd., Reiten, Baro. Emil Deldior. Uhrmacher u. Golbarb. Gr. Burgfir. 10, NB, Mur fo jange ber Borrath reicht Reparaturen forgfältig und preis

Acusserst preisworth sind bekenntes, mit alien berichten None-ungen nusgestatt. Famos-Fahrräder. Zabahirthatio Silliget. — Wielas-verzänfer gesecht. Kotaing graffe u. franko H. Schoffer, Einbook

Fahrrad - Engros - Vorsandhaus.

1000 f. 4 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 5 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 5 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 6 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 6 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 8 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 9 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 10 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 12 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 12 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 12 Pfg.-Cigarren Mark 201000 ff. 15 Pfg.-Cigarren Mark 2010000 ff. 15 Pfg.-Cigarren Mark 2010000 ff. 15 Pfg.-Cigarren Mark 2010000 ff. 15 Pfg.-Ciga

F.Lücke, Bruchi. Westf.

Honig garantirt chemifch rein liefert in 10-Bfe.-Eimern geg. Rachn. franco für Mt. 5,50. für Mt. 5,50. 3046 W. Jeckel, Donig-Export, Bruch 5. Redlingshaufen i. 29. I. Suche Agenten u. Wieberverfäufer.

Empfehlungen.

Damenhüte, mobern, in allen Preislagen zu vert. 4303 Bhilippebergitr. 45 p. r.

Domen-Coftume werben elegant und preiswerth angefertigt. S Revoftrage 3, 2. tüchtige Schneiderin

empfiehlt fich in u. auf. bem Saufe Bleichfte 25, part. 6365 Garbinen-Spannerei, per Baar 60 Bf. Romerberg 38. 5499 Weiße, Bunt. und Gold. fticterei beforgt prompt und gillig Frau Ott Schanftr. 6, S. 2. 7118

Federn w. jeberg. gefrauft, gewalchen und gefarbt n. frang. Syftem fcon u. bill. Schachtftr. 9, heb. 1 St. 4961 Damen- und Derren-Elrbei-

G. A. Uchlein, Soffduhmader, Gekittet m. Gias, Marmor, gegenftanbe aller Mrt (Porzellan feuerfeft im Baffer haltb. 4183 1161mann, Quifenplat 2.

Coffime, Baud. u. Rinberfleiber merben icon u bill. angef. Rab. Dermann-ftrage 7, Sth. Bt. Engelharb. 4846 Junge Frau wanfdi Berridaften ; Gerviren. Oranienftr, 56, 5tb. 1 r.

Es wird Rachts gebleicht. Meine neue Bleiche befindet fich einige Schritte bon ber alten Bleiche, ben Feldweg binauf. 5642 Fr. Thiel,

Biebiftrafe 8, Oth. Silfe g. Bintflod. Timerman, Dintflod. Timerman, Gidterftr. 18. Schueider erh. fcon. Sipplat Buifenftr. 5. 8239

Jechnikum Strelitz in Meckl.

Mingenieur-, Techniker- u. Meisterkurse 2754 Muschinen-u.Elektretechnik al Ges. Hech- u. Tief-Baufseb. Täglicher Eintritt. 

Unterricht.

Dentich Frangofifch, Eng-tifch , Italienifd erheilt en fabrene, faatl. gept. Lebrerin, Stiftstraße 28, Parteres linte,

### 100,000 Mark Baar

ift ber Mauptsewinn der Wohlfahrts-Lotterio, Ziehung 31. Mai. 16,870 Gelbgewinne. Loofe à M. 3.30. 2 Porto 30 Bf. extra : ferner Stettiner Pferdeloose, Ziehung 15. Mai., 1 2003 M. 1.—, 11 Loofe M. 10.—, 2 Porto 20 Bf. extra : implieblt und beriendet Carl Cassel, mur 40 Kirchanic 40, 22 bie befannte Haupt- und Giddscollecte befannte Daupt- und Gindscollecte

### Todes=Unzeige.

Freunden und Befannten die traurige Mittheilung, bag unfer guter Bater 5551

### Herr Johannes Dreyer,

am Sonntag Morgen fanft verfchieben ift.

Die trauernden Minterbliebenen: Wilhelm und Carl Dreger nebft Familien.

Die Beerbigung findet am Mittwoch Radmittag um 8 Uhr, bon der Leichenhalle des alten Friedhofes aus fatt.

### Billigfte Preife. Billigfte Preise.

### Panther=, Stoewers, Greifund Möve= Fahrräder

empfehle gu außerft billigen Preifen.

Wiesbaben,

8, Mauritiusfraße 8, in ber Rabe des BBalhalla Theater. 5540

Eigene

5548

Werkflätte.

# Unterzeichnete

bitten ihre verehrte Runbichaft von hier und auswarts, fammtliche fich auf bas Gefchaft beziehenbe Beftellungen und Anfragen nur unter ber

### Firma Nicol. Kölsch

Wiesbadener Gas- a. Wasser-Anlagen an une gu abreffiren, ba wir nur in Diefem Falle, oder wenn Briefe an einen der Unterzeichneten perionital) gerichtet find, eine forgfältige und puntts liche Ausführung gegebener Ordres garantiren fonnen.

> Sochachtungevollft. Emil & Gustav Kölsch,

Alleinige Inhaber ber Firma:

### Nicol. Kölsch

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen.



Neugasse 14.

Wiesbaden.

junger Mann melder 21/2 Jahre auf einer Burgermeifterei thatig mar, fucht Stehung bei einer folden. Geff. Dff. u. R. G. 100 an die Egp. b. BL. 5653

### Bekanntmachung.

Dieuftag, ben S. Mai er, Bormittage 11 Uhr, werben in bem Pfandlofale Douheimerftr. 11/13 Dahier. Die jum Rachlaffe bes verftorbenen Mufitbirettore 2B. Weine hier gehörigen Gold. und Gilberfachen als:

I goldene Rette mit Bettichaft, ein filb. Rrang mit Etui, I gold. Damenuhr, 1 Cameenabel mit Berlen, 1 golbene Brille, 1 Broiche, brei Medaillond, 1 filberner Becher, ein goldener Ring

öffentlich gegen Baargahlung verfteigert. Wiesbaden, 5. Mai 1900.

Eifert.

eGrichtsvollzieher. 5525

Befanntmachung. Dieuftag, ben 8. Mai 1900, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfanblotal Dobbeimerftrage

3 Sopha, 3 Seffel, 3 Kleiderschräufe, 3 Kommoden, 1 Schreibtisch, 2 Regulatoren, 2 Bilder, 1 Koffer, 8 Paar Strümpfe, 1 schwarzes Kleid, 1 Taille, ver-

schiedene Rahutenfilien, 3 Borhange, 5 Damenhemben, 2 Labenreale, 2 Labenschränte, 2000 Cigarren, 32 Stücke Binterstoffe, 70 Meter schwarze Stoffe, gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert. Biesbaden, ben 7. Dai 1900.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Dienftag, ben 8 Dai er., Dittage 12 11hr, verfreigere ich im Bjanblotale

Dotheimerstraße 11|13 dahier: 1 Biano, 1 Rleiberichrant, 1 Rommobe, 1 Berticom,

3 Cophas, 1 Chaifelongue, 1 Rahmafdine, 1 Ranne Salatol, 1 Thefe, 1 Labenreal, 2 Fahrraber, 1 Wagen, 1 Breaf, 12 Bferde, 1 Ruh,

### eine Kommode, 1 Sopha, 122 Coupon Stoffe und 1 Kallenschrank

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung. Die Berfteigerung der fettgedrudten Wegenftande findet beftimmt ftatt.

Biesbaben, ben 6. Mai 1900.

Mifert, Gerichtevollzieher.

Dienftag, ben 8. Mai er., Mittage 12 11fr werden in dem Berfteigerungslocale Dotheimerstraße 11/13 3 Ladenichrante mit 120 Rollen Seidenband, 1 Raffenichrant, 1 Schreibpult, 1 2th. nufb. Rleiberichrant, 2 Pfeilerspiegel mit Confol u. Marmorpl., 1 Bertitom, 2 Rleiberichrante, 1 Bajchtomobe und . Conjol, 8 Co. moben, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Mahmafdine, 1 Salons tifch, 1 Rabtifch mit Spieltafel, 1 Zeppich, 1 Rou-beau, 1 ov. Tifch, 1 Bademanne, 2 Gasofen, 1 Mqua-rium, 2 gr. Bilber, 1 Fahrrad (Raumann), 52 Sante Sohlleber, 35 Stud Rammgarn, Binterftoff, Cheviot und Budefin (mel., braun, fcmarg und blau), 1 Winterübergieber, 30 ff. Dampfmafchinen u. electr. Motoren, fowie biv. electr. Inftallations . Artifel, 1 Bferd u. 1 Schneppfarren

öffentlich zwangsweise gegen Baariahlung verfteigert. Wiesbaden, ben 7. Dai 1900.

Salm. Gerichtevollzieher.

#### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 9. Mai er., Bormittage 10 Uhr werben in dem Saufe Gangaffe 10 gu Biebrich a. Rh.

1 Labeneinrichtung beft. aus 5 Realen und 1 Thefe, ferner 5 Stud Dembenbiber, 1 Stud Schiffeleinen, 80 fertige Biberhemben, 44 Baar Budefin- und engl. Leberhofen 10 blauleinene Arbeiteranguige, 35 Arbeiterfittel und Schurzen, 4 Dad. Tafdentucher, 20 Paar Strumpfe, 4 Baar Unterhofen. 2 Mormalhemben, 26 Schachtel Kragen, Borhemben und Manidetten, ca. 800 Serren-Gravatten

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Berfteigerung bestimmt. Bicebaben, ben 7. Dai 1900. 5557

Salm. Gerichtsvollzieher.

### Mobel and Betten

gut und billig ju haben, auch Bablungserleichterung. 90%. A. Leicher, Abelbeibftrafte 46.

# Mittivoch, den 9. Mai er.

Morgens 91 Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Muctionelofale

### Friedrichftrafe

nachvergeichnete, gu einer Berlaffenfdjaft gehörigen Mobn. gegenftande, als:

Copho, 2 Ceffel und 6 Stuble mit Plufchbegun ein Copha, 2 vollft. Betten, ein- und zweithur. Rie fdrante, Commode, Confole, Brandfifte, alle an Tifche und Stuble. Rachttifch, Spiegel, Matebo Standuhr, Bilber, Delgemalbe, Mettal-Chagum Teppiche, Mahag, Chlinderburean, Banges und ein lampen, Meyers Convers. Legiton, Rinder-Sippin getr. Berrentfeider, Rinder- und Gefinbebetien, grob Barthie Golb. und Comudiagen aler und bgl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung,

Anctionator u. Taxator.

Bierftadt.

### Saalban zur Rose.

Sente Dienfttag (1. Marftiag) von 4 lihr ab:

### Tanz-Musik,

prima Epetfen und Getrante,

mogn ergebenft einlabet 3054

Ph. Schlebener.

Gintritt frei.

Im Berlage von H. Libau in Berlin erfdeint und ift burd alle Buchhandlungen gu beziehen:

### Der Rechtsanwalt im Hause

(Dentiches Gefes, und Rechtebuch)

Ein Dand- und Dillfobneth für Gewerbetreibende, Fabrilann, Rauslieute, Beamte, Landwirthe, Dand- und Grundbefiger, Jogenieure, Lechnifer ze.
Mit gablreichen Formularen zur felbftfandigen Anfenligung aller möglichen Eingaben, Magen, Gefuche, Serträge, weit anleitung gur felbftfändigen Fahrung von Atagen jeder An nat ber Reiche Chill-Broges-Orbnung ber Beriche Chill. Broges-Orbnung ber Beriche

Sechfte auf's Reue bermehrte und berbefferte Muflage.

Muf Grund der Beftimmungen b. Burgerl, Gift-buches fur das Dentide Reich und ber übrigen Reichgefene vollftanbig nen bearbeitet bon

W. Hartwich, Rediteanwalt in Berlin.

Bwei Banbe in gefchmadvollem, banerbaftem Salbfrangband m Preis Mt. 15 ... In I Band geb. mt. 14 ...

ber alte Saht "Untenntnift der Gefene fount mebr mechtagen und Strafe nicht", und bestah mirb jett fichtige Mann fich einen juverläfigen Rethigeber anichtfie, bem er die nötbige Belebrung und Kenntnis ichopien tann, genotigt zu fein, bei jeder Kleinigfeit Zeit und Geb jut langung einer genügenden Austunft zu opfern. Ein ich Rathgeber ift Mit bem Infrafttreten bes Meuen Rechts gilt mehr mir

"Der Rechtsanwalt im Sanfe",

ber jest in neuer fechfter Anflage ericheint.
"Der Rechtsanwalt im Sanje" will auch in leiben Beatbritung auf Ernnb bes B. G. B. te. bleiben, mat n bieber war, ein Subrer und Berarber in ben verfaiebenen Recht fragen, Die im taglichen Beruf an Alle im Berfehrt- und

werdsleben Stebende berantreten, An ber Sand gabireicher Beifpiele aus bem prabifden bei zeigt ber Berfaffer in flarer, leichtverftanblicher Zurftraung man gegebenen Falles zu thun ober zu laffen bat, um fich Schaben zu bewahren, und fich ju feinem Rechte zu verbeifen

### autionen

an Staats- und Communal-Beamte werden in Staatpapieren zinsfrei gestellt gegen Eingang Lebensversicherung zur Normalprämie.

L. Thoma, Frankfurt a. M., Zeil 1.

im "Wiesbadener General Ungeiger" finde weiteste Berbreitung.

ich verfinien gegen. derren fenberier einer F dluffes dat aud lage . e Beiterfa tras ma

. 6

Anf der Coffe Obsernation Bereiten Parenter Bereiten Bere siden ö eq nun o derbequi 200 Arc

in bief . 2

ter EBo tatte !

> t ner SERVER S · Di n junge

det zu eine dem eine die. () dineinen duei, of

Cier

60

zit eri n an n wird din lier i 100 8



. Much Zwillinge. Mus bem Rreife Schlochau (Beft verifen) wird gefdrieben: Gin eigenthumlicher Bufall ereignete gor turgem in dem ju unferem Rreife gehörigen Dorfe Bol-Der Schulrath und ber Rreisichulinspettor erichienen um bie gweitlaffige Schule gu rebibiren. Es war in ber mittagsftunbe. Rach einigem Rlopfen an ber Sausthure Gen ber hauptlehrer und entschuldigte fich, als er bie Rubeeer erfannt batte, bag er bie Schule heute eigenmachtig gefeffen babe. Geine Familie fei in ber bergangenen Racht m Swiffinge bereichert worden, da glaubte er gu ber Dag-6 perfonlich bon ber Wahrheit bes Gefagten: aus ber Biege einten ihnen bie Stimmen gweier jungen Erbenburger enten. Rach berglicher Begludwunfdung begaben fich bann bie gen gu bem gweiten Lehrer. Much beffen Rlaffe fanben fie eterfeer, und auch biefer erfchien folieflich, um ben Bumache ner Familie in ber bergangenen Racht als Grund bes Schultuffes angugeben. Der Schulrath fragte fchergweife: "Doch ot auch 3willinge?" - "Jawohl, herr Schulrath, auch 3wilermiberte ber Behrer. Wieber traten bie Berren an bie ge und wieber fprachen fie ihre Glüdwünfche aus. Auf ber erfahrt follen fie fich gegenseitig versichert haben, bag fie fo mas noch nicht erlebt hatten.

· Grichlichene Tranning auf bem Sterbebett, bet Reife bon Wien nach Brag wurde bie breifigjahrige Derfontroleurswitime Antonia Raugin wegen Berdens ber Bigamie und Betruges verhaftet. Diefelbe batte einfodes und prattifches Mittel gewählt, um gu einer ftattben Benfion zu gelangen. Obwohl fie feit 1886 an einen wegierer berheirathet war, trot fie bor zwei Jahren zu bem erftenfen Biener Boft-Oberfrontroleur Anton Raugto Birthicafterin ein und bewog benfelben, als er in hoff-Hofem Buftanbe ins Rrantenhaus gebracht wurde, fich baf mit ihr trauen gu laffen. Die Trauung fanb mit ber in den Fällen gebotenen Beschleunigung flatt, und bie Frau beaun als "Bittive" eines Obertontroleurs bom Boffarar bas equartal bon 800 Rronen und eine jahrliche Benfion bon ORtonen. 36r Gatte, bon bem fie getrennt lebte, hatte bon m Diefen Borgangen teine Renntnif. Der Betrug murbe est entbedt und die Frauensperfon auf ber Gifenbahnfahrt itt, als fie mit ber behobenen Monatspenfion nach Brag

\* Bermifchte Dachrichten. Aus Janowit (m) wird gemelbet, daß bei einem Brande in Bielawa Brau des Anfiedlere Silbert verbrannt ift und beren Enige ichmer verlett murben. - Infolge bes Husno der Großen Ache und eines bom Raifergebirge menden Baches ift bie Ortichaft Rirch borf im Begirt ift (Zirol) überichwemmt. Die meiften Baufer fteben Baffer. - Der Landwirth Binggeli anf Ebentatte bei Bablern (Ranton Bern) tobete feine Chefrau, te, Edmagerin und feinen vierjährigen Anaben. ell ift entflohen. - Bon Gendifford (36land) bem 25. April gemeldet : Der Trawler "Friedrich" Greftemanbe ift in ber Racht bom 27. auf ben 28. Darg Beballand an ber Guboftfufte 3slands geftrandet. Die ang wurde gerettet.

#### Ans der Umgegend.

. Raftel, 6. Mai. Die feierliche Eröffnung m fruheren Gröschner'ichen Gebiet in der Walls neu errichteten evang. Diafoniffenheims und samftlein finder f du le fand heute Radmittagftatt.

Maing, 5, Dai. Geftern Rachmittag trug fich Ctabthanethor eine recht "lebendige" Geene gu. niges Baar von hier wollte fich auf bas Gtandes at begeben, um bort die nothigen Formalitäten gum Aufat gu erfüllen. Der Gintritt wurde ihnen aber verlegt, eine anbere, treulos Berlaffene mit ihrem Rinde auf Arme dem Bater des Spröflinge heftige Borwfirfe Es hatten fich bei ber Scene viele Rengierige anwelt und mußte die gange Gesellichaft fich auf die abne bas Stanbesaut besucht gu haben.

Bintel, 5. Dai. Das 25 jahrige Gauturnbes Ganes "Gub-Raffan" wird am 7., 8. und 9. Juli ibgehalten. Reflectanten auf Blage gum Aufftellen Buden und Bertaufoftanden muffen fich unbergniglich

Wider, 6. Mai. Bu der Meldung bon bier, daß i ichwer erfrante fei, wird und mitgetheilt, daß ber-

Camberg, 5. Diai. Dr. Lieber hat fich wieder trolt, daß er in ben nachften Tagen gur Theilan ben parlamentarifden Arbeiten nach Bertin

Langenidivalbad, 5. Mai. Die Stadtverorductenllung hat ben Untauf bes Seffemerichen ermerts durch die Stadt jum Breife von Mart.

Brantfurt, 5. Mai. Begen Bergehens gegen abrungemittelgefet find etwa 50 Deger !

jur Anzeige gebracht. Gie hatten das ale gefundheitschablich bezeichnete Konfervenfalg unter Sadfleifch gemengt.

\* Montabaur, 6. Mai. Deute Rachmittag fanb bier in feierlicher Beije die Enthüllung eines Raifer Bilhelm . Dentmals ftatt.

Sochheim. 5. Mai. Infolge ber marmen Bitterung find jett icon die erften bollfommenen Beicheine an einem an bem Saufe bes herrn Gr. Boblfahrt angebrachten Traubenftodes fichtbar.

. Rudesheim, 4. Dai. Geftern Radmittag murbe die Leiche des bei der Rataftrophe auf bem Rhein gu Tode gefommenen Dberprimaners Bring gu Grabe getragen. Rachdem herr Convictebirettor Dr. Bertram von Montabaur eine ergreifende Trauerrede gehalten, bewegte fich ein ichier endlofer Leichenzug jum Friedhofe. -Am Mittwoch fand in Bintel Die Beijegung ber verungludten Cheleute Erb ftatt. Much Diefer Leichenzug war ein impofanter, jo wie ihn Wintel wohl noch nicht ge-

\* Limburg, 5. Mai. Der Rechtsanwalt Raht bierfelbit ift gum Rotar ernannt.

### Spredifaal.

Gur bie unter biefer Rubrit ericheinenben Ginfendungen übernimmt bie Redaction bem Leferfreife gegenüber feine Berantwortung.

In ber am 4. Dai ansgegebenen Rummer bes Bicobabener Generalangeigers führte ein Befer ber erften Boltebibliotbet Befdmerben über bie Musgabegeit. 3ch geftatte mir, bierauf

bas Folgende ju erwidern:

1. Mm 31. Mary war die Bibliothet von 1-4 Uhr gedffnet.
2. Mm 4., 7. und 8. April mußte die Bibliothet wegen der Uebergabe an den neueingetretenen Bibliothefar geichloffen bleiben. Diefe
notbgedrungene Schlessun; wurde fomobl in dem Wiesbadener General-Angeiger ale auch im Biesbadener Tagblatt rechtzeitig burch Inferat und rebaltionelle Rotig veröffentlicht; jubem murbe icon langere Beit porfer in einem an ber Thure ber Bibliothet befeftigten Platate baranf

3. Geit bem 1. April werben nur an wochentlich 6 Stunden Buder ausgegeben, weil die Bennhung der Bibliothet mabrend ber Sommermonate in dieler Beet zu bewältigen ift. Judem wird am 1. Juni in dem hanfe Steingalfe 9 eine 4. Bibliothet mit wochentlich 6 Ausgabestunden eröffnet. Anch diese Beranderung wurde

rechtzeitig befannt gemacht.
4. 3m übrigen find Aenberungen in ber Ansgabegeit weber in ber erften noch in ber zweiten und britten Bolfsbiblimthef wergefommen.

Borfibenber ber Bibliothete Commiffion.

### Manner-Athleten-Verein Wiesbaden. Dienftag, ben 8. Mai, Wbenbe 9 Ithr

Außerordentliche Generalverfammlung

Tagesordnung:

2. Ergangungemaht bes Borftaubes. 3. Befdluffaffung wegen Uebernahme bes 5. Berbandefeftes.

4. Ernennung eines Chrenmitgliebes.

5. Bereinsangelegenheiten. Der Bichtigfeit ber Tagesordnung halber wird um alleitiges Gre Der Borftanb.

0000000000 Derborragenbfted Rraftigungs- und Genugmittel Plasmon-Hafer-Cacao

(1 Carton 1 Mart). Bon Mergten marm empfohlen, Boblichmedent, leicht verbaulich, baber bas befte Getrant für Rinder, Reconvolescenten, Blutarme, fowie magen-und barmfraute Berjonen. Mlleinige Berftellerin :

#### Caffeler Hahrmittel-Fabrik Bruhns & Co., Caffel.

Mieberlagen in Wicobaben: Sauptbepot bei Miederlagen in Biesbaden: Danpiorpor Der Bade & Estien, Taunusftraße, ferner bei Wish. Deine. Birt, Abelheidfraße 41. Gde Oranienftraße, Oranien-Drogerie Robert Lanter, Oranienftraße 50, Gebr. Dorn, Ede 2Borth- und Jahnstraße, J. Cht. Morigfraße 12, Joh. Ph. Fuchs, Sebanplay 3, Bhil Riffel, Abbeckraße, J. King, Rheinfraße 79, Trogerie Möbus, Taunusfir. 25, Pragerie Kir. Tauber, Lieftgagie 6, Schwangen-Drogerie Drogerie Ebr. Tauber, Rirchgaffe 6, Schwanen Drogerie Mug. Dieimann, Bismardring 31.

### Kein Staub mehr!!

Murreine gefunde Buft!! Das befte Impragnirungemittel für Gugboben aller Urt ift bas Fugboben.Det genannt ,Staubfeind Stornolit'.

schützt Dielen und Parquetfussböden vor dem Zusammentrocknen und Reissen,

vernichtet den Staub, ersetzt den Schruber. erhält Waaren und Gesundheit.

erspart Zeit und Geld!!

Bei größeren Mbuahmen Breife von Mt. 2.50 (incl. forbflafde, Musführliche Broipecte gratis n. franco. Micderlage: Christ. Hebinger. Wicobaden. 9 Geerobenitrage 9.

## Cautions = Darlehen

an Staates und Communalbeamte merden unter ben gunftigften Bedingungen bon einer erfiffaffigen Lebeneverficherungebant abgegeben. Geft. Abreffen erbeten unter .L. T. 1852" hauptpoftlagernd Frantfurt a. DR.

#### Neubau.

Dochelegante, mit allem Comfort ber Rengeit,

eletrifdem Lidt, Roblen. und Speife-Aufzügen eingerichtete Billa 2 Galons, 8 Bimmer nebft Fremden- und Befindezimmern, Ruche ze in feinfer Silentage Miedladen Mittellen Befindezimmern, Ruche ze 2 Salons, 8 Fillenfage Wiesbadens, Weinbergftrasse 13, vis-a-vis dem Rerothal, gande und rauchfrei, 3 Minuten von der Dampfdahn und Wald, berrliche Fernsicht, fieht zu verlaufen. Die Billa ift eine denn ichdusten, weiche bis jest in Wiesbaden erbaut worden find. Wegen Berfauf wende man sich an den Eigenthumer J. Elehnern Smferftrafe 42, ober an Christian Glilekfich, Reroftrafe 2



### Club der Rheinländer und Siegerländer.

Alle biejenigen in Biesbaben anfäffigen Rheinund Stegerlander, welche gesonnen find, einem befferen

ber Rhein- und Siegerlanber beigutreten, werben gebeten, fich am Montag, ben 7. Dai, Abends 9 Uhr zur näheren Besprechung im Walhallakeller (Eingang von ber Rirchgaffe aus) einzufinden. 5467

Mehrere Rheinländer.

Deutschkathol. freireligiöle Bemeinde. Dienftag, ben S. c., Albende S'/2 Uhr, im Feljenteller", Taunneftrage 22:

Gemeinde = Berjammlung. Zagedorbnung:

- Berichterstattung über ben Prüfungsbefund ber 1898er Rechnung. Borloge bes Rechenichaftsberichtes pro 1899. Borlage des Kaffenberichts pro 1899.
- Babl einer Brufungecommiffion ber 1899er Rechnung.
- 5. Botlage bes Rechnungeüberichlages pro 1900. 6. Renwahl bes Melteffenrathes.
- Berbanbetage-Angelegenbeiten Diesbaben, ben 5. Mai 1900.

Der Borftanb. Sohmidt, Borfigenber.

5476

# Eine Parthie gute Delgemalbe

werben Raumungshalber billig abgegeben

Marftitrage 12, Entrejol,

Frau Dr. Eisner Wwe. Dentiste. Zahn-Atelier für Frauen und Kinder. Wilhelmstrasse 14.

Mässige Preise. Sprechstunde von 9 bis 6 Uhr. 4915

Cass

F, and

No.

Biehenb

Sch

em

prima

### Atelier für Zahnleidende

### Jul. Lehnhardt,

Rirmgaffe Rr. 6, II. Stod. Gemiffenhafte Musführung aller operatiben und technischen Arbeiten.

Streng reelle Bedienung. Sprechftunden an Wochentagen bon 9-6 Uhr. f. Unbemittelte

" an Sonntagen bon 9-3 Uhr.

Meu!

Men!

Clektrifdje Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbädern (ceste und asleinige Anfialt Wiesbadens)

ärziste empfohlen gegen
Gick, Rheumatismus, Diobetes, Jichias, Instunga, Rerbens, Rierenund Leberleiden, Afthma, Ferlucht, Blutarmut, Remralgien,

Reauenseiden is.

Thermalbaber, Douchen (Nachener Art), Baber-Monnement, gute Benfion empfiehlt

H. Kupke, "Babhane anm golbenen Roft", Golbgaffe 7.

ZahnarztDr.med.Kaatz, Luisenstrasse 5, part. 21

Die Jmmobilien- und Sypotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Ban

plagen, Bermittelung von Sppotheten u. f. m.

Eine ber erften Rug-Benfion in Bab Comalbas mit 30 bermieihbaren Zimmeen und einem jahrlichen Reinertrag von 8-10,000 M. ift wegen Burfidziehung bes Besihers ju ver, taufen b. 3. & G. Firmenich, heumunbur. 53.

Eine Benfiond. Bills in Bad-Echwaldad m. 20 gimm großer Garten, Große bes Anweiens 56 Bith., ift wegen Sterbe fall bes Befigers mit Indentar für 76,000 M. an verfaufen b 3. & C. Firmenich, Bellmunbar, 53.

Ein Gethaus Abelhaibfir. m. 3 mal 4-Bimmer.-Wohn., auch als Geschaftsbaus paffenb, für 64,000 M. ju verfaufen b. 3. & C. Firmenich, hellmundir. 53.

Ein Sand in der Robe des im Bau begriffenen neuen Bahnhofes m. großem hofraum u. Garten f. Engros-Gefchafte, Fuhrmertsbefiger u. f. w. poffend zu vert, b.
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Ein neues m. allem Comfort ausgestattetes Sans mit einem

Ueberichus von 1500 M. u. ein neues rentab. Daus mit gr. Beinteller, fubl, Stadttheil, zu verf. b. 3. & G. Birmenich, hellmundftr. 58. Ein fehr rentab. Saus Wellripftr., auch für Megger fehr paffend, ift mit ober ohne Geschäft zu vert. b. J. & G. Firmenich, hellmunbftr. b.8.

Ein Meines Dans mit 4 u. 5-Zimm. Wohn, für 44,000 M und ein fleines rentab, Saus m. D.Zimm. Wohn. f. 43,000 M m. lleiner Angabl, im west. Stadttheil zu verf. b. 3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 53,

Ein neues febr icones Laubhaus in ber Rabe b. Bahnhofes Dobbeim ift mit ober obne Terrain zu vert. b. 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein Gefcaftehaus in Rieberwalluf für 15,000 M und ein Billen-Baupian v 110 Mit, bicht av ber Strafe u. in ber Rabe bes Bahnbofes gelegen, m. Ausficht auf Rhein u. Gebiege ift per Ruthe für 100 M. zu vert. b. 3. & G. Firmenich, hellmunbfir. 53.

Gine größere Angabi Benfione. u. Berrichafte.Billen, fowie rentable Etagenhaufer in ben verichiebenfien Stabte u. Breidlagen ju verlaufen burch 1766 3. & G. Firmenich, hellmunbfir. 63.

### Bu verkaufen.

Billa für Benfion mit 15 Bimmern, großer Garten, gang nabe bem Curbaus, mit fleiner Angabl.

burch With. Schuffler, Jahnfrage 36.

Dochfeine Billa Rerothal, ichonem Garten, Gentralbeigung, auch für zwei Familien geeignet,

Billa Guffanfrestagfraße, fconem Obit- und Burgarten.

Rentables Sans Abeinfraße, Thorfahrt, großer Wertflatt, Hofraum für jeden Geschäftsmann geeignet. Angahlung 10,000 MR.,

burch 29ilh. Schuffler, Jabuftr. 36. Rentables Saus, gang nahe ber Mbeinftr., Thorfabrt, Berts flatt, großer hofraum, Breis 64,000 M., Angabt, 6-8000 M.,

burd Wilh. Chufter, Jahnfir. 86. Dochfeine Rentable Ctagenhaufer, Abelheibftr, Raifer

burch Wills. Schufter, Jahnftr. 36. Billa mit Stallung für 4 Bferbe, großer Garten, ichone Lage, auch wird ein Grundftad in Taufch genommen, burch Wills. Schufter, Johnftr. 36.

Etagenhans, gang nabe ber Abeinftr., 4 Bimmer-Bohnungen, befonbers für Beamten geeignet, billig feil

burch Wilh. Schünfler, Jahnftr. 36, Rentables Sans, oberen Stadifeil, mit febr gut gehendem Sals und Lohlengeschäft zu 48,000 M., fleine Angahinng burch Wilh. Schünfler, Jahnftr. 36.

# Billigste Waaren-Ufferte

**自由中央中央中央中央中央中央中央中** 

# Guggenheim & Marx

Wiesbaden,

## Marktstraße

am Marttplat.



Jeder Kunde erhält bei einem Einkauf von Mt. 3.— Stoff zu einer Schürze gratis!

Bei größeren Einkäufen bedeutende Preisermäßigung.

Pergrößerte schöne Verkaufsräume.

Aleider-Stoffe per Meter 40, 50, 60, 75, 1.-. Aleider-Stoffe beffece u. beste Qualitäten Meter 1.-, 1.20, 1.50, 2.-.

Schwarze Aleiberftoffe Meter anfangenb 70, bis Befte in Rieiberftoffe! halb gescheuft, Refte au Schürzen! enorm billig! Bett Bardent, garantitt feberbicht, Reter 40, 60,

Billige Bettfebern per Pfund 45, 80, 1,- und

Weifte Dalb-Daunen per Bib. 2.— bis 3.50. Tifchtlider à 50 Big, bis 3.—. Cerbietten à 30 bis 50 Bfg.

Sandtücher à 20 bis 50 Pfg. Bettleinen ohne Raht Meter 65 bis 1.40. Strohfactleinen Meter 50 bis 80 Pfg. Fertig genähte Strohfäcke à 2.— bis 3.50. Matraben-Drelle Meter 65 Pfg. bis 1.50. Bett-Cattune Meter 24 Pfg.

Satin Engufta Meter 40, 44 u. 48 Pfg. Rother Bett-Cattun Meter 30, 35.
Bett-Damaft in türlift Roth u. Weiß, einface und boppelte Breite, Meter 35 Pfg. bis M. 80.
Dansmacher Bettzeng Meter 30, 36, 40, 50,

Weise Wasselbeden Stud 150, 240, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 M. Wasselbeden Stud 70, 90, 1.—, 1.20, 1.50. Wasselbeden Stud 1.— bis 2.50. Wachstuch best. Fabrikat Meter 90 Pfg.. 1.—, 1.10 201. Beife Chirting. Meter 15, 50, 25, 30, 40,

Beife Grettone. Mabapolam Renforce EReter 20, 25, 30, 40, 50. Beife Blodbique Bete 50. 60, 70, 75. Weife Demben-Bieber prima Barr, Meter 50.

Weifie a jour Stoffe gu Schurzen Meter 45, 60, 70. Big. Gertige weifte Schurzen mit und ofne Trager, Stud von 50 Big. au.

### Alles noch zu den alten Breisen!

Baidechte Chirgenftoffe Meter 35, 40, 50 60, 72, 75, 80, 90 95. Blau Leinen ju Ruden Churgen, Meter 30, 35, 40, 50, 65, 70, 80, 90, Grau-Leinen gu Menger-Rufer-Courgen, 1 Miter breit, ju 70 Dig.

Beife breite Churjeuftoffe, Meter 65. Für ächte Farben volle Barantie!

Borhang-Cioffe für fleine Borbange, Meter 5, 10, Beife ereme Borhang Stoffe für große Garbinen, per Bitr. 25, 35, 50, 60, 70, 80, 90, 1. Congreff-Stoffe ju Giur- und Ruchen-Garbinen, Meter 25, 50. Ronleaux-Stoffe, weißerreme, alle Breiten, Meter 50, 60. 72, 80, 90, 1.—

PortiGren-Stoffe, Tifchbeden, Bettvorlagen.

Demben-Bieber Meter 25, 30, 40, 50, 60. Jaden Rod Bieber Deter 30, 35, 42, 50. Rhenania prachtbolle Deffins Meter 33 Pfg. Blandrud zu Aleidern Meter 25 Pfg. Ungebleichten Reffel zu 20, 30, 40, 50. Gutes Taillenfintter à 20, 24, 30, 36. 40,

45, 48 Pig, per Meter. Rodfutter 100 em breit, Meter 30 Pig. Reverjib (Lieitiges Tailleufutter) Meter 32, 35,

Stofflufter in fdwars u. farbig Reier 35.

Aleider.Stoffe nur Renheiten. Billig! Billig! Billig!

Gute Zwirn-Bourtind Meter Mt. 1.50, 1,80, Beine Commer-Bougfins Meter Mt. 3,-, 3.50, 4.-, 4.50.

Chebiot-Rammgarn blau, braun, fcmary Meter Mr. 2,80, 3,50, 4,20, 4.90, 5.— Mantelftoffe-Capftoffe, 100 em breit, Meter 70, 80,

140 em breit, Meter 1.40, 2.-, 2.40, 3.-Swirm Dofenzeug Meter 40 Big. Swirm Dofenzeug in Doppelter Breite Meter 1.50,

Englisch Beber, Bilot, Caffinet per Meter 85, 90, 1.-, 1.20 Mt.

### Men zugelegt 3 Fertige Arbeiter-Aleider

Bojen, la Baare, p. St. 1.65, 2.-, 2.40. 3.-Joppen. 1.50, 1.80, 2.-, 2.40. Blane Bojen Joppen 2.- Mt. per Stud. Gertige blaue Schurgen 50 Big. Bieber Bettiicher, Pferbe-Deffen, Beit-Coltern, -Stepbbeden.

! Derschiedene kleine Artikel ! Bun- und Schenertucher per Stud 10, 15, 20, 25, 30 und 40.

Topi-Mufaffer (Sanbidube) per Stud 10 Bis-8 Big-12 Big. 3 Big. Baichlappen Blafer Tucher Zafchentilcher für Rinber .. für Erwachiene Rleider Cammete in allen Farben. Bertige fcmarge Courgen, mit und ohne Traget, per Stad 1 .- , 1.50, 1.80, 2 .- , 2.20.

Alles noch zu alten Preisen

Guggenheim & Warx,

中华中华中华中华 中国中国中国中国中国中国中国中国

2 : N

Unter den Eichen) Café

### - Restaurant Bürger-Schützenhalle

Unter den Eichen)

Etablissement I. Ranges.

Dieners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. 1.- und höher. - Soupers von 6 Uhr ab. Gosellachaften, Pensionate und Schulen bedeutende Pr Telephon 550 — la helles Exportbier, Culmbacher Reichelbrau, gute Weine, Speierling-Apfelwein, sowie Liqueure. — Schiessstände für Fremde. — Telephon 550

Emil Ritter, Restaurateur.

ecial-Damen-Frisigeschäft von IV. Blockhaus, 5, Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße.

frifiren in und aufer dem Saufe. Aufertigung eleganter Haararbeit. haarfarben unter Garantie (Andulation).

Casseler Kirchenbau-Loose 3. Staffen, Kirchgasse 60, sowie die durch Placate kenntlichen Perkanssstellen. à 1 Mart, 11 Stud 10 Mart. Borto und Lifte 20 Big. ertra. Bichung icon am 31. Mai b. 3., empfiehlt bas General-Debit

Rächsten Dienstag, ben 8. Mai er., Morgens und Rachm. 21/2, Uhr anfangend, versteigere ich im magt ber Erben aus Rachläffen herrnhrend, in meinem

Affebenb bergeichnete Gegenftanbe als:

I nufb. Pianino bon Echonlein, mah, Galonmibel ale: Berticom, Schreibtifch, Gofatifch und Paravent, 1 fcmarges Salonichrantchen und 1 bgl., Berticom, 1 Standuhr mit nußb. Gehäufe, 1 Bancel-und enbere Sofa's, einz. Geffel, runde, ovale vier-efige Auszieh-, Rah., Bauern-, zc. Tifche, Stuble aller Art, 2 nugb. Berticoms, 1 Rinberbettftelle m. Rotrage, eing. Sprungrahmen, Matrage, 1 uufb. Commobe mit Toilette, Spiegel aller Art mit und ihne Trumeaux in Gold., Rugb. und ichwarzen Rohmen, 1 Mquarium, mehrere gebrauchte und 4 neue Damenfahrraber, eine Bartie Bucher, morunter Beber's Legison, Berte von Gothe, Deine, Leffing, Bren, Bieland und Schiller, 1 Bb. Lubte Runft-tentmaler, Sang- und Stehlampen, Gasluftre-, Stahlund Rupferftiche, Delgemalbe alter und mod. Deifter, 1 neapolit. Bafe mit Boftament (Jago nach bem Guid), Teppiche worunter Berfer, Rahmafchine, Babe-Danne, Babeftuhl m. Dfen, Rrantenwagen, Bimmerstrftubl, Rinderwagen, Gartenmobel, Gilberfachen, Blas, Borgellan, Ruchenmobel und fonft biv. Cachen Mid meiftbietenb gegen Baargahlung.

Anetionator und Tagator.

Schindling. Inh.; L. Schindling.

Neugasse No. 1. lite Bezugsquelle für alle Arten Gemüse-, Blumen-, Kleeund Grassamen prima keimfähiger Sorten echter Qual.

Preiscourant Verlangen gratis. Prompte Erledigung der Aufträge.

für Barten - Einfriedigungen Musichungasrohr und ber-Drahtgeflechte binign.

> Carl Stoll, Gifenhandlung - 8 Frantenftrage 8.

Beinfte Swetfdenlativerg bei 10 Pfd. 18 Pf. Garant, reiner Beigengries Beis, Erbfen, Bohnen, Linfen, gutfochend Borgfigl. Calatot, Mubbit Borlauf 28 u. 32 Bf. la Retufeife, bei 5 Bio. 24 Bi., Coba 10 Pio. 35 Bi J. Schaab, Grabenftr. 3. 193/229

Kunstanstalt

sätzerei und Schildermalerei

bei 5 Bfb. 16 Bf.

von Emil Rudolph, Wiesbaden, Karlstrasse 89 und 40.

Elligate Berechnung und prompteste Bedienung. Mislisten und Skizzen kostenlos.



Kartoffelabschlag.

Gelbe englifche Rartoffel p. Rumpf 20 Big. Ctr. 2.10. Magnum bonum pr. Rumpf 22 Pfg. Etr. 2.20. Mt. Confumhalle Babuftrafe 2 u.

Befalgenes Ochjenfielich, magere, faftige Stude, ohne Anochen per Biund 80 Pt., empfiehlt als febr mobilichmedent und preiswerth 2032 Jacob Ulrich, Metgerei, Friedrichtiage 11.

Bruhns Pudding-Pulver zu 10,15 u.20 Pf Marke: Ueberall käuflich Casseler Nährmittelfabrik, Bruhns & Cº Casse

Dit feit bielen Sabren auf biefigem Plate eingeführte, überall ale vorzüglich anerfannte

0. Fritze's Bernstein-Fussbodenlackfarbe aus ber gabrit von O. Fritze & Co. in Offenbad a. M.

M. Berling, gr. Burgftr. 12. | Louis Coild, Langgaffe 3. R. Ceat, Langgaffe 29. | C. Ciebert, Ede d. Lounusftr. Th. Rumpf, Webergaffe 40. | Chr. Tanber, Kirchgasse 6.

In Biebeich beit D. Steinhauer. In Langenichmalbach bei: Chr Arantworft.

Holzwolle — Baumaterial.

Schalbertter, Boll- und Wellbielen für Dedenverschalungen, 3mifchen beden, Banbe ufm. fowie Gemblotatten - in Studmortel ober Roman cement - liefert in allen gemunichten Stacken

Holzwolle-, Banmaterialienfabr. J. Seuling, Sieffen.
Das Material ift schwamme u. fewersicher, besipt geode Isolinfabigfeit und ift nicht mit Goppsbielen zu verwechseln. Mußer, Properte re.,
fowie Austunft erfolgt auf Bunfch toftenlos.



Snabige Frau, der Mildaucter ift gu Ende, foll ich frifden holen? Gewiß, gegen Gie aber nur in eine ber Dragerien von

### Fritz Bernstein,

Wellrigftraße 25 ober Morikitraße 9, denn bort giebt es burch den großen Abfat in diefen beiben Geichaften ftets frifden

Bernstein's Mildzuder

auch garantirt demifch rein.



# Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle

Große Auswahl Renheiten bom einfachften bis eleganteften, allen Anfprudjen genügenb.

Man vergleiche! Enorm billige Preise. Glegante Kinderwagen 3n DR. 16, 18, 20, 22 m. Dochmoderne Promenadewagen 3u DR. 30, 35, 40 bis 100 Mart.

Men! Beizende Kinderwagen, neuer Art, ganz weiß. Uen!
Rene moderne Holz. u. Rohrsportwagen eine und zweisigig, in allen Farben und Formen, auch mit Schirm oder Verdeck zu M. 7, 8.50, 10, 12, 15, 18, bis 65.

Datent-Kinder-Stühle, Estisch und Elvseteinrichtung, sein lackirt, zu Mt. 6, 8.50, 10, 12 bis 30 Mart. Riedrige Kinder-Stühle von I Mt. an. Borgenannte Artifel find meine Spezialitaten und werden nirgende fo

billig und in fold großer Auswahl geboten. Man vergleiche die Breife!

Man beachte die Schaufenfter!

US Führer, 48 Kirchgasse 48.

## Neue Sendungen in Gebetteppichen, Kasacks, persichen Vorlagen und Kelims

eingetroffen.

Bedeutende Auswahl.

Niedrige Preise.



Ansichtssendungen zu Diensten.

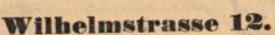


# Nathan Hess.

Königlicher Hoflieferant,



Abtheilung für Orientteppiche.



Telephon 331.



Spengler und Inftallateur, 36. Bebergaffe 36,

empfiehlt fein Lager in Gastochern und Gasherden, fowie Gastifchen ber beiten Firmen, wie lunker & Ruh, Meurer 20.

4984 Man beachte meine

Ausftellnug.

a lateral at a lat Täglich frisch gebackene Fische

Wilh. Frickel, Wellrigftr. 24. Zeleph. 2234

Sicherer Franenichut, arget 1 Dob. 2 Mt., 2 Dbs. 3,50 Mt., 3 Dob. 5 Mt. Doale, Beffarien, Spiegelgaffe 1, im Banberlaben. Frifenr Geichäften billigfte Engroepreife.

Für Reftaurante, Brivatgefellichaften, Bereine u. Familien!

Grammophons,

befte Biebergabe fammtlicher Ordiefterpiecen, Gefangebortrage, Couplets und Deflamarionen, Breis complett inel, 12 Platten MI. 130. Ferner empfehle mein reichhaltiges Loger in

in allen Preislagen nebn Balgen von 1,50 Mt. an. **Heinrich Matthes Wittwe.** Mbrinftrofir 29.

500 Meier Schurgen-Cattune heute verschenkt.

Jeder Kunde, ber bei uns für eirea Mt. 3.einlauft, erbalt Stoff ju einer Churge umfunft. 5075
Grofje Austwahl. Reelle Bediennug.

Guggenheim & Marx. 14. Marftitrage 14.

Regenichirme, Arbeitelleider Bage tuche, ichwarze Mleiberftoffe.

# Bezirksverein

Mittwoch, den 9. Mai, Abends 9 Um:

### General = Versammlung.

im "Deutschen Sof".

Tagesorbnung:

1. Jahresbericht.

2. Rechnungsablage.

3. Neuwahl bes Burftanbes.

4. Begrengung bes Begirts.

5. Bichtige Bereinsangelegenbeiten.

Da febr wichtige Tagesfragen gur Befprobine tommen follen, bitten wir die Mitglieder tet Altftabt Bereins um recht zahlreiches buntliches Ericheinen.

Der Vorstand.

# Neu eröffnet! W. Kraft's Hildhur-

Wiesbaden, Dotheimerstr. 65.

Die Anfralt bezwecht bie Berftellung einer, allen an forberungen entiprechenden Stur- und Rindermild Gie unterfteht einer ftanbigen thierargtlichen Konnell

Mur Echweigerfühe, beren Freifein von Inber fuloje burch eine Tuberfulinimpfung nachgemiejen if. Reuer luftiger Stall. - Trodenfutterung. - Die 21 wird in Blafden mit Kortftopfen zweimal toglich us Dans geliefert.

Liter in 50 Pfg. 2 Liter in 25 Pig.

Beftellungen werden außer in ber lutal bei herrn Grich Stebhan, Dans und Michenmagage Gr. Burgitrage 11, und burch die Mildentider entpre-Dochachtungevoll.

### 28. Straft's Wildfur-Unitali.

and Paftenriffrtem Rabm ber Metterei Buiden, bitan eranifitefte Qualität, ftanbig friich, lefert bei 6 Dft. mittei Saus Birdbaden a Mf. 1.12. 6.7 D. Zdwarfe. Schwalbaderftr. 49. Ribe Wifelibers. Int.

# 

Suitem Mufchil. D. R. B. 99209.

Gunfrige Grfolge bei Gicht, Rheumatiemme Rervenleiben (Jodias), Schlaflofigfeit Borguglia gegen Gettleibigfeit. Durchgreifende und bennoangenehme Behandlungsform! Mergeliche Anord nungen werben gewiffenhaft ausgeführt.

Johannes Kneib,

Langgaffe 48, IL

#### Der Mann von Saifi. Roman von Grang Treller.

Magenblidlich ging er ihr nach, aber bas Beib bor ihm me mid voran und verschwand ploglich in einigen Buichen, dide ben Blantengaun einfaßten, der ben fleinen Garten Dobloms ob. Der Schwarze schlich nach, schärfte fein Auge, horchte Sand an ben Blanten entlang ftreichend, erfannte, daß bier That in den Garten führte, Die wegen der Bufde felbit Tage nicht fichtbar war.

Jean Baptift glaubte ficher, Afra erkaunt zu haben, und ch machtigte fich feiner eine wilde, eifersuchtige Wuth. Hate der marte Menich jest Doftor Dahlow in Armes Lange bor fich ht es wurde biefem übel ergangen fein. Der Schwarze nette hörbar mit ben Bahnen; bann versuchte er die Wand u aberfteigen, aber sein Beginnen war vergeblich, sie war ziem-tach und angerdem mit Eisenstacheln beseht.

Aber ber Schwarze ließ nicht nach. Ein Baum brachte ihn bin bie Hobe bes gannes. Mit urfroftiger Sand bog er Bel Stadeln um, bag er gefahrlos hinübergleiten tonnte.

Durch Die Spalten eines ber berichloffenen Laben brang und er tounte in ben Innenraum bliden; aber er fah ein Leboratorium bor fich, angefüllt mit Juftrumenten und

Er ichlich weiter am Saufe bin, durch ben nächsten Laben

elich war, fie zu unterscheiden. batte, febrte er gu dem Laden gurud, durch welchen er die en vernommen hatte. Er laufchte; bas Geraufch war

In tobender Leibenschaft, ftand er mohl gwei Stunden fo, benelwaffe ber Reger auf Saiti, auf jebes Geräusch horchend pergebens, nichts regte fich in Garten und Saus, nichts um ihn.

Dann fdwang er fich geräufchtos wieder über die Blanten ud bef mit großer Schnelligkeit die Landstraße entlang. Er ind Schloß, die Treppe hinauf und nach dem Flügel zu, bie Damen wohnten. Gine Thur bifnete fich, und heraus Afra und ging, ohne ihn zu beachten, dem Rinnner ihrer

Der Schwarze athinete tief auf, er mufte fich also mobil mitige baben.

Orgen Morgen ichallte bon ben Bimmern Morias ber milibes Klingeln durch den Korridor, hallte in den Diener-nen wider und erweckte die Schläser. Ein eiliges Laufen an auf Treppen und Gangen, das gange Schlog war in mbr gerathen. Auch zu Edgar drang bas Geräusch, er em bie Damen wohnten, raid in die Bleider und rief Jean betitt auf. ber in ber Mabe fallief.

Eig fchritt er bann gum rechten Flüget binüber, eben warf menbe Morgen fein bleiches Licht burch Die Gangfenfter. nh vor Marias Zimmer einige Mägde stehen, andere eilig we auf und ab laufen. In tiefer Herzensaugst jchritt er nr. welch Unheil war eingekehrt?

Cine die erfchrecht daftehenden Magbe gu fragen, öffnete er das mer und trat ein. Bor ihm ftand im Morgengewande, mit Beficht, Frau bon Strehlen; in ihren Angen ipiegelte

Um Gottes willen, toas giebt's ?"

100

aber:

in

Die Frau beutete auf bas Rebengimmer und fagte faft toulos:

Bas ift geschehen - was?" Die Angst schnürte ihm die

Sie ift von einem furchtbaren Krampfanfalle heimgefucht" eftum öffnete ber bas Rebenzimmer, ichritt hindurch und e Schlafzimmer Marias.

in gang entjehlicher Anblick bot fich ihm bar. nim und zwei fraftige Mägde hielten Maxias Körper, bez anhibaren Krämpfen geschüttelt, allen Anftrengungen ber men gum Trop unter bem langen Rachtgewande in wilben

Convultionen auf und nieder schnellte. Das blonde Hoor bing virr bom Saupte berab und die Augen ftarrten lebies, ftarr

Der ftarte Mann bebte bor Schred bom Scheitel bis gur Sohle bei Diefem Anblid.

Frau von Strehlen war langfam nachgefommen und hielt vie Sand bor die Hugen.

Riemand bemerkte, daß auch der Neger, der seinem Herrn n das Schlafzimmer Marias nachgegangen war, mit weit auf-geriffenen Angen schredenvoll auf die von Krömpsen geschüttelte

Bei ber Rranten trat jeht Rube ein. Der Reger fchlich nit afchfahlem Weficht babon.

Ebgar fragte jest, undibem er bas erfte Entfeten abgechüttelt hatte: "Ift nach dem Argt geschicft?" n ber Aufreging und Berwirrung baran gebacht.

3d will ihn holen," fogte er mid feritt eilig himmter gu ben Ställen, bort tom ihm fchon Tobias entgegen. "Lag einen Wagen ampannen, Tobias, und ichide ibn mir

nach zu Dofter Bertram, ich will vorausreifen." Damit ging er in den Stall, warf einem ber Bjerbe eine Trenfe über, führte es bernus und ichwang fich auf feinen nadien

"Bas ift's? Bas giebt's?" fragte gitternd ber Alle. Bormarts, ben Wogen !" Domierte Ebgar, und jagte ber

Gilig ließ ber erichredte Allte anipannen, Die Diener bedurften

teiner Aufmunterung und zwei Minnten fpater, fuhr ber Bagen im icharfften Trabe nach Marsberge gn. Schon war Edgar auf ichaumendem Roffe vor dem Soufe

Dottor Bertrams angelangt. Er tlingelte beftig, und balb jah bes Greifes ehrwürdiges Gesicht jum Fenfter beraus. "Um Gottes willen lieber Dottor, raich, Maria liegt in jurchtbaren Rrampfen. Der Wagen tommt nach.

Dottor Bertram marf einen Blid auf Ebgar und fagte nur: "3ch fomme gleich," und ichloft bas Genfter wieder. Biebernd führte ber junge Mann fein Roft auf und ab. Schon

tam auch der Bagen bes Schloffes die Strafe bergebonnert. Mit außerorbentlicher Schnelligfeit hatte fich ber alte Berr angelleidet, er trat heraus, ichuttelte nur Edgar ichweigend Die Band und ftieg in ben Wagen, ber alsbald in icharftier Gangart bavonfuhr. Edgar ichwang fich wieder auf fein Bierd und jagte nach, ben Bagen bald überholend. 3ne Schlog tretend, begegnete ihm auf der Treppe Afra, die febr bleich andiah

Bie fieht's ?" fragte er haftig und Tobesahnung ichnürte ihm das Herz zusammen.

"Gie liegt jeht ruhig", ftobute bas Dabchen mehr als' es

Er ging nach oben und traf im Borgimmer wie vorber Frau bon Strehlen, die mit verftortem Angesicht haftig aufe und

"Maria?" fragte er nur. "Der Anfall ift vorüber, fie fcheint gut fchlafen."

"Der Dottor tommt gleich, was ift vorgejallen ?" Afra erwachte, durch angitliches Stohnen Marias erichrect. Gie wedte uns in ihrer Ungft - wir eilten hingit und fanden bas arme Mind wie auch Gie es jaben."

Schon fam ber Doftor, mit jugendlicher Rraft bas Bimmer durchichreitend, bifnete er das Schlafzimmer Marias, Frau von Strehlen ging mit berein, Ebgar blieb braugen. Jean Baptift war gleich nach bem Argt eingetreten, ber Buriche fah

immer noch ajchgrau aus. Bas fehlt bem Fraulein ?" fragte er mit an ihm nicht gewohnter Schichteruheit und in wirflicher Theilmalime. Dies veranlaßte Edgar Die Frage ju beautworten und er jagte: "Ge Der Schwarze murmelte etwas bor fich bin, was Edgar nicht find Krampje, Die das Fraulein bejallen haben:" verstand, auch ichentte er ibm feine Beachtung, ba bas Geranich im Rebengimmer andeutete, bag ein erneuerter Aufall die Arante

beimindje. Angiwoll idgritt er auf und nieber. Jean Baptift ftand in finfterem Ginnen ba. Endlich öffnete fich bie Thur wieder, und Doftor Bertram und Fran bon Strehlen traten beraus. Der Argt fab febr

ernft aus. "Es find Rudenmartsframpfe," jagte er. "Ich feune bas Rind von Ingend auf, und nichts in feiner fraftigen Konftitution beutete auf eine folde Erfrantung.

Rathielhaft wie die Lahmung ber unteren Extremitaten ift auch Diefer jo fpontone Kranfheirsausbruch. Mittel gegen biefe Mrampiericheinungen bat die Wiffenichaft nicht, was geschehen tann, fie gu mäßigen, ift bereits gescheben."

"Steht Marias Leben in Wefahr ?" "Nein," jagte ber Argt, "vorläufig nicht. Auch bat bie Brante, jo entjeplich ber Aublid mabrend bes Anfalles ift, weber Bewuftfein noch Schmerzen und wird erwachen, jobald es vorüber ift, ohne etwas bavon zu wiffen."

Der Reger batte ausmerksam ber ihm fremben Laute ge-laufcht und bas Besicht bes Arztes beobachtet. Er zupfte jest feinen herrn vorfichtig am Aermel und fragte mit gedampfter Stimme: "Bird ber Dofter fie gefund machen, herr

"Leiber tann er es nicht, Bean Baptift, es giebt fein Mittel

Roch leifer fagte ber Schwarze: "haben Gie unter bem Ropftiffen bes Frauleins nachgeseben?"

"Bie?" fragte erftannt Edgar.

Ceben Gie nach, feben Gie nach," flehte ber Reger, "vielleicht liegen Die Blatter bes Malos barunter, fie erzeugen Dieje Ericheinungen."

"Welche Thurheit, Jean Baptift."

"Thu's, herr - thu's - Du weißt nicht wie - und wieder murmelte der Reger etwas in fich hlnein.

So phantaftifch ihm die Bermuthung bes Regers auch ichien, er hatte auf Saiti von bergleichen Birtungen gewiffer Bflangen gehort, jo trat er body entichloffen ind Schlafgemach, wo Maria matt in ben Armen Afras ruhte, faßte unter bas Ropftiffen and hob es and und ichaute barunter ohne etions gu gewahren. Gich ichamend ber aberglaubischen Borftellungen des Haitiers nachgegeben zu haben, drückte er einen Ruß auf Marias Stirn und wandte sich wieder um, doch siel ihm auf, daß ihn Afra mit tiesem Erschrecken angesehen hatte. Dies bem erichütternden Ereigniß jufdreibend, ging er wieder in's Bor-

"Ich halte es für unungänglich geboten," ertönte da bie icharje Stimme Fran v. Strehlens, "josort Dottor Dahlow ber-beizurusen, nichts darf in diesem Falle verjäumt werden."

Doftor Bertram filmmte gu: "Genden Gie fofort bin, ich will ihn hier erwarten."

Edgar, tief ergriffen bon dem bejammernswerthen Buftande, bes ihm jo theuren Bejens, eifte binab. Geine Erregung gefiattere ihm nicht, einen Diener nach Dahlow abzusenben. Bagen war noch angeschirrt und Tobias hatte vorsichtig ben Renner fatteln laffen. Edgar ichwang fich auf feinen Ruden, befahl wie borber, bem Wagen nachzufommen und jagt gur Stadt. Es war noch fehr fruh am Toge und wenig Menichen zeigten fich auf der Strafe, auf ben Gelbern.

Rach einigen Minuten, Die er in Carriere gurudgelegt hatte, hielt Edgar bor ber Behaufung Dahlows. Die Läben ber Frifter waren geschloffen, alles ichten noch ju ichlafen. Er faste bom Gattel herunter nach bem neben bem Gingung angebrachten Allingeling und lautete. Er horchte - nichts regte fich. Endlich bifnete fich ein Genfter bes erften Stodes und ein altes Beib ftedte feinen mit einer Rachthaube bebedten Senof berans.

Che fie noch ein Bort fagen tonnte, rief Ebgar icon: Dofter Dablow wird gebeten, fofort auf Bergheim gu ericheinen. Gilen Gie, eilen Gie, Fran."

"Ich will ihn weden," und ber Lopf verichwand. Doch ichon öffnete fich bie Sansthure, und ber Doftor erichien in berfelben, faft bollftanbig angefeibet.

"Ad, herr von Bared," fagte er, wie es ichien, überraicht,

"Saben Gie Die Bute, Berr Doltor, mir gleich nach Bergheim zu folgen, da tommt schon der Wagen." 28a8 ift geichehen?"

Er berichtete turg von Marias Buftonb. "Geben Gie, ob fie helfen fonnen, Gerr Doftor. Doftor

Bertram ift ichon bort, auch er erwartet fie."
"Ich fomme jogleich", sagte Doblow und verschwand im Saufe, um gleich barauf, aum Musgehen fertig, wieder ju ertcheinen.

(Fortfehung folgt.)

in grösster Auswahl, mit Bummifohlen, Ledersohlen u. Mercurnsohlen (neu).

# J. Speier Nachf.,

Telephon 246. - 18. Langgasse 18.

Alleinige Niederlage der weltbekannten Herz-Schuhwaaren. Man bittet die Schaufenster zu beachten.

### Weit

unter bem Gintaufspreise werben bie noch porhandenen Baarenvorrathe in meinem Ausvertaufe

Speziell mache ich aufmertfam auf einen großen Bosten neuer Serren= 11. Anaben - Anzüge, Sofen, Joppen, Semden, Arbeits. Bloufen. Bur Rellner Fracts, ichwarze Hojen u. Weften. Gine Barthie gebrauchter feiner Damen= Aleider u. Bloufen, Betten 11. Wobel, ju jedem annehmbaren Gebote. Gold: u. Gilber:Waaren. Uhren 2c. ju gang außergewöhnlich billigen Breifen.

### Simon Landau

Megergaffe

Die complette Labeneinrichtung ine. befondere 1 Glad Moutre wird fehr billig abgegeben.

#### 202. Soniglich Brenfifche Alaffenlotterie.

4. Rlaffe Biebung am b. Mai 1900. (Bormittage.) Rur die Gewinne fiber 220 ML find in Barenthefen beigefügt. (Offine Gemahr. R. St. A. j. 8.)

150172 237 460 552 80 620 704 690 902 151165 99 633 50 802 20 80 57 (3000) 87 152310 518 52 61 766 153484 116 23 (3000) 234 278 86 663 83 154730 78 92 116 337 51 77 401 603 778 830 490 155005 118 86 214 453 937 41 (500) 156048 99 (300) 171 267 459 809 95 95 25 157083 88 413 82 83 506 30 626 56 725 47 51 801 158004 231 (500) 817 968 159668 194 94 450 525 33 664 (3000) 88 874 975 160010 106 209 61 674 756 161061 255 465 546 54 634 963 162128 67 453 826 (2000) 87 163003 171 940 808 68 (500) 654 (3000) 164 623 188 93 207 27 60 (500) 531 (3000) 45 61 604 33 775 910 165162 201 454 83 90 164 (3000) 634 (3000) 741 160053 112 16 37 70 87 212 (500) 883 404 (1000) 60 (3000) 531 602 43 167100 15 288 363 83 465 565

454 83 90 104 (36000) 63 (3000) 741 166052 112 16 37 70 87 212 (500) 832 404 (1000) 63 (36000) 533 022 63 107100 13 283 933 83 465 565 651 47 61 73 700 73 83 87 810 (500) 78 168156 203 83 80 80 321 84 (300) 483 800 915 86 1692;2 33 49 375 568 615 716 806 900 19 69 (100) 170089 239 333 96 (300) 500 13 621 53 87 754 689 72 914 171071 106 75 329 55 451 752 942 (1000) 80 172015 122 92 227 302 454 606 29 (200) 173053 135 200 56 336 522 784 96 872 174061 237 67 91 361 491 633 52 843 978 175072 89 150 96 218 27 365 504 709 816 1769/2 4 177 90 97 392 462 79 558 86 665 97 840 907 177040 343 00 420 85 (500) 178033 67 67 192 232 333 451 72 612 745 838 946 179168 220 189022 171 951 558 68

59 290 39 45 380 402 17 80 3.0 86 11 75 621 (369) 35 589 226 44 415 567 747 974 220 355 378 467 547 615 770 810 23 63 938 64 221419 (360) 35 589 60 (500) 733 880 929 99 222072 348 515 68 (3600) 72 646 80 725 223106 47 84 (300) 99 (1000) 301 60 69 439 64 65 (300) 787 99 (300) 224393 325 478 (3600) 96 511 612 40 716 890 991 93 225199 (500) 276 (500) 343 402 74 537 72 (3000) 340 4000) 340 4000 340 400

Best 199 191 gesogest.

Co DE Delle Bortftrafte 6,1 Rath in Rechtstachen, Bitte, Gnaben, Concessons und Militatepfuchen, Teftamente und Bertrage aller Art, Riag- und Projest, Spriften, Berwaltungoftreitsachen, Beitreibung von Forberungen. 1164

### 202. Königlich Frengische Blaffenlotterie.

202. Königlich Frenkische Klassenlotterie.

4. Laije. Ziehung am 5. Mai 1900. (Nachmittage.)
Thur die Gewinne über 220 ML sind in Harentheien deigesigt.

(Dhue Gewähr. A. St. A. ; 8.)

31 210 12 74 (300) 80 (.00) 303 66 401 573 747 823 76 905 1061
04 98 99 481 98 599 (900) 929 (1900) 71 833 61 909 48 241 135 78
29 468 630 883 938 84 3401 678 4152 218 601 43 80 753 (3000) 86
(7 90.0) 1448 (300) 180 514 55 84 781 862 6017 176 235 448 560 99
14 (60) 20 (00) (1900) 14 7655 79 (1900) 104 (1900) 211 405 61 713
12 but 69 8147 85 (300) 196 325 435 671 609 733 34 809 9334 71
30 61 581 680 781 988 (100) 197 610 52 948 (1000) 58 11779 318 425 905 753 93
11 12:68 339 4.6 .22 670 81 772 79 803 962 13009 (300) 29 61 (600)
1 192 (500) 94 307 482 001 82 679 768 (300) 943 61 14212 33 4.3
5 579 15(60) 74 202 29 411 512 47 743 96 823 70 917 16 30 (3000)
0 18(22 483 680 745 810 19155 89 450 795 834 (1000) 68 (500)

21 605 37 54 500

70 001 194 263 320 518 71 727 (1000) 44 889 74029 66 112 17 204
11 65 319 402 13 37 513 838 98 911 74 72144 46 256 319 84 433 733
83 6300) 918 730 11 263 99 310 416 520 27 767 827 34 946 74104 12
408 505 7 (3000) 633 500 24 75239 638 311 87 (500) 968 76020
61 95 230 (500) 314 96 438 39 539 56 (1000) 691 892 945 (300) 77006
252 (300) 385 430 597 (500) 605 55 777 801 16 (500) 7805 304 12 405
40 (3000) 504 724 900 77 79453 (500) 558 74 85 649 83 (500) 734 335
41 74 10000

40 (3000) 504 724 909 77 (3000) 81087 119 66 378 (300) 432 69 73 544 630 80466 75 541 76 (300) 82087 119 66 378 (300) 432 69 73 544 630 718 51 (300) 637 (1000) 920 82117 40 322 (300) 76 451 74 507 97 603 (3000) 70 78 319 83 548 (300) 74 634 778 (1000) 965 87 8563 50 (3000) 70 78 319 83 548 (300) 74 634 778 (1000) 86283 340 439 335 297 (300) 443 558 670 84 90 737 840 81 901 (1000) 86283 340 439 336 343 607 630 87178 (1000) 80 274 312 489 508 607 815 900 88077 98 209 350 407 38 68 737 (500) 819 917 88020 38 313 430 628 73 702 44 64 73 70

991.52 82 268 64 256 798 807 983 91114 293 484 (300) 516 43 69 85 (300) 825 62 920 46 55 72 93 92034 58 107 20 25 62 209 716 93035 (500) 226 59 482 710 45 94.25 183 (3000) 579 636 793 964 95150 233 311 (500) 452 518 42 68 611 742 00 942 \$6343 340 (1000) 41 85 511 71 97456 635 794 930 98120 476 843 912 68 99039 212

100316 632 51 963 74 101077 151 205 512 71 (300) 694 (3000) 962

100316 632 51 963 74 101077 151 205 512 71 (300) 694 (3000) 662 102005 59 134 (300) 64 272 64 408 60 744 77 831 62 (300) 80 94 138 73 78 1030 5 16 96 (300) 151 281 331 400 94 643 45 830 104101 12 572 721 105042 (300) 107038 189 352 656 811 108060 94 116 258 404 62 360 662 823 98 1092 8 96 8 445 80 534 57 050 492 (3000) 107038 189 352 656 811 108060 94 116 258 404 62 860 662 823 98 1092 8 96 8 445 80 534 57 050 492 (3000) 110199 208 23 50 308 550 731 929 111209 375 98 486 608 76 972 113004 161 72 300 95 169 040 751 91 9.0 68 113004 64 330 331 41 802 31 36 63 (300) 114074 185 (300) 274 470 76 517 667 712 947 (1000) 115008 108 234 458 703 304 116027 234 346 50 509 10 34 445 64 (500) 925 117178 213 458 76 611 59 804 118005 20 104 214 236 33 478 522 26 802 11 (3000) 09 119016 43 199 386 856 97 99 122007 174 329 414 23 31 661 700 24 50 894 124133 80 349 81 (3000) 122007 174 329 414 23 31 661 700 24 50 894 124133 80 349 81 (3000) 49 494 99 (500) 520 660 817 12577 74 326 564 720 79 192 126045 79 201 92 307 99 400 11 567 632 127/12 392 408 (3000) 509 631 87 897 (1000) 128041 107 (300) 298 378 95 500 001 799 129041 (300) 179 4176 78 820 50 11 570 91 749 81 133000 109 388 (300) 510 132004 165 70 73 (300) 311 570 91 749 81 133009 109 388 (300) 510

1320 0: 165 70 73 (300) 311 570 91 749 81 133009 180 388 (300) 510 812 134002 92 67 388 440 73 77 523 (3000) 726 803 920 32 135103 12 222 74 532 65 663 01 725 99 962 (500) 73 136029 36 637 39 746 63 870 (5000) 901 (3000) 59 137137 226 455 515 766 935 (300) 138025 244 64 75 (500) 83 343 75 575 675 790 856 139015 33 257 94 394 424 62

244 64 75 4500) 83 343 75 575 675 790 836 139010 33 227 64 394 424 62
808 77 974 (1000) 88
140279 489 943 141032 54 106 207 84 360 460 672 980 142163
228 3.3 471 547 889 30 143011 140 242 339 448 557 692 713 54 56 823
79 (3000) 89 980 99 144017 70 125 96 315 37 39 94 615 75 832 41
836 68 143,697 214 77 624 96 734 811 15 45 146109 89 (1000) 99 (300)
233 3499 541 664 (10.0) 704 833 147103 67 258 64 (1000) 496 567
240 94 861 143,017 378 434 694 750 79 844 (300) 82 85 930
150100 252 494 618 757 819 917 38 60 68 151213 354 93 420 775
823 29 961 83 152,225 4.0 820 40 82 153,044 65 147 65 71 223 25 91
872 (500) 564 74 835 67 (300) 154014 203 78 391 94 410 57 645 (300)
750 155,429 35 502 85 645 67 704 825 981 156(018 21 33 72 261 69
305 17 (3000) 63 402 93 513 878 848 157002 63 262 367 428 572
807 158070 16 64 237 79 391 475 (1000) 629 83 701 65 828 159022
31 86 (3006) 131 191 828 683 702 843 90 94 901 31
160.61 (1000) 323 (1000) 54 94 406 11 711 828 978 16(035 (1000))
78 377 856 162,523 456 48 559 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 162,523 456 48 559 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 162,523 456 48 859 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 162,523 456 48 859 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 162,523 456 48 859 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 162,523 456 48 859 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 160,5253 456 48 859 649 889 163,627 73 385 515 961 (1000)
78 377 856 160,5253 456 48 859 649 889 163,607 73 386 405 512 30 41 736
38 84 304 50 943 67 166147 272 300 19 50 600 68 818 44 73 916
167098 172 229 808 948 168,676 89 125 (300) 51 44 60 40 710 857
940 169081 154 264 316 408 65 (500) 507 59 600 32 (500) 55 76 742
17085 86 459 580 787 982 171190 307 503 72 172105 249 600

176085 86 429 580 737 982 171190 387 508 72 172105 249 660 737 90 828 173179 237 75 (500) 324 488 714 43 800 978 96 88 174187 226 508 10 655 91 814 175123 610 28 758 83 988 176137 73 321 48 402 545 880 177126 48 373 586 664 711 820 178038 (5000) 95 (1000) 114 75 (200) 229 600 717 29 972 179143 249 86 308 9 407

835 36 966 (500)

186649 79 329 53 84 412 55 561 (500) 697 775 78 94 944 181121
40 75 105 31 75 824 504 14 660 732 832 86 991 182531 745 984
183510 (506) 688 850 980 184019 104 280 (1000) 462 93 662 888
185239 327 002 883 021 1868437 127 61 66 72 213 331 477 745 65
(3000) 80 8 48 50 80 187226 28 328 35 47 (500) 430 592 640 702 46
188046 76 91 131 512 711 86 63 907 189080 351 468 502 55 (1000)
50 605 18 25 (30000) 57 716 838 830 31 47
196125 607 81 718 80 (1000) 75 042 (300) 181016 126 245 313 24
97 441 88 705 16 834 554 192577 183 213 21 386 43860 608 85 763
193117 369 76 504 68 656 767 87 83) 68 (500) 970 194171 220 73 401
32 79 545 48 667 780 195535 (1000) 715 50 833 70 90 196128 (300)
46 85 86 526 630 79 813 83 (300) 919 91 197152 (1000) 335 64 (300) 486
607 92 914 95 (10.0) 198106 312 573 641 60 86 847 906 36 58 199268
408 545 675 745 99 888
200.80 (3000) 173 315 513 695 78 (300) 799 29 50 99 844 201080

408 545 675 745 9, 890 200,80 (3000) 178 315 513 686 78 (300) 709 29 50 99 844 201060 (300) 116 559 83 646 814 925 78 (10,0) 202048 186 299 333 447 514 (3000) 20 24 714 (300) 19 870 900 203003 (3000) 58 245 573 667 856 81 204085 149 518 (1000) 857 906 54 205 33 99 285 418 642 98 720 81 800 (3000) 32 58 96 961 79 206054 64 176 297 (5000) 405 44 627 00 835 69 85 20726 20 78 411 610 (500) 74 738 655 924 (2000) 830 917 80 208016 30 400 578 832 208041 124 62 228 80 337 409 586 (1000) 62 (2000) 830 917 80

50 208016 B) 400 578 832 209041 124 02 228 80 337 400 586 (1000) 52 (2000) 830 917 39 210051 85 141 45 (500) 215 361 494 620 95 (300) 844 914 27 32 211083 245 004 713 79 919 212438 (500) 529 640 702 825 213083 87 277 328 41 473 (300) 637 85 751 75 836 916 41 48 214019 40 427 518 (300) 634 872 970 92 215008 288 426 72 584 2160.2 95 109 42 43 431 (3000) 512 22 52 (300) 793 (500) 994 53 56 94 217268 473 620 746 836 72 875 228001 182 345 422 634 754 816 47 905 219432 77 95 423 42 514 98 672 220100 304 660 221000 319 (300) 78 509 37 500 47 772 919 43 228002 172 256 300 421 527 818 987 22313 244 321 82 503 81 722 833 (300) 63 932 224000 8 18 55 (540) 80 482 687 711 223070 341 45 (1000) 441

G sundheits-Binden L Qualität per Dtzd. 1 M. 1/2 Dtad. 60 Pf. Irrigateure nach Professor Esmarch, complett mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von Mk. 1.40 an. Grosse Auswahl Suspensorien, Clystierspritzen von 50 Pf. an-Chr. Tauber, Brogenhandlung, Kirchgasse 6. - Telephon 717.

### Baaren-Berfeigerung. 2

Rommenden Dieuftag, ben 8. cr., Bormittage 91 machmittage 21/2 Uhr aufangenb, verfteigere ich jufolge Aufres nachverzeichnete Baaren im Caale

"Bum Deutschen Bof" Gotbgaffe 2n, I.

öffentlich meiftbietenb gegen gleich boare Bablung. Bum Mutertet

1200 Mite. Damentleiberfioffe in Rebn me foffe, Butterftoffe, ferner 200 Paar Rinderftrumpfe, Bernet ontmer-Unterjaden und .Dofen, Gefunbheitsjaden, Rinber-Banblag Grauentode u. bergl. m.

Der Buichlag erfolgt ohne Rudficht ber Taration Ferd. Marx Nachf. Burean : Rirchaffe 8. Anetionator u. Tagator.



Portemonnaies tauft man am billigften bei

A. Letschert Faulbrunnenftr. 10.

Bebermaaren. u. Danehaltunge-Mittel Unter den coulantesten Bedingungen

taufe ich ftets gegen fofortige Raffe ganze Einrichtungen,

Baffen, Sahrraber, Juftrumente u. bgl. Torationen grent. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Breednung. Jakob Fuhr, Mabelhaudlung, Goldgaffe 12.

Taxator und Wnetionator. Cier! Dier! Ciede-Gier 2 Et. 9 Big. 25 2t. 110 frifde 5 \$1g. 25 , 190 fcuvere per Stud 6 u 7 Bis 25 Steier. "

Ital. Mehl! Mehl! allerfeinftes Blütheumehl p. Bib. 20 Big. 10 Bib. 1.80. p. Bfd. 16 n. 18 Big.

Feinftes Aucheumehl 10 Bfd. 1.50 u. 170. Confum-Jalle Jahnftrafte 2 und 478 Telephon 478

gegen fofortig Raffe einzelne Möbelftilde, gange Bobannst. Ginrichtungen, Raffen, Gistchränte, Pianos, Teppicht in auch fibernehme ich Berfteigerungen. Aufträge mitte

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraft 24



### Herren-Socken

leichte, das Dtzd. von 75 Pfg. an, schwarz, lederfarbig, beige maco das Paar zu 45 Pfg. Bessere Qualitäten in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

L. Schwenck, Mühlgasse 9 1873 gegründet 1873.

Anerbach (Deffen), Dotel und Benfion jur arent. Sommerfeifche. - Ausftwatert. Bef.: G. Diefenbach.

200 Bit Beg of bus ute m at bie en Rai

gur Er Schmunde Fall unch fie matt, u Tage. he boch beimgef heis Fel hente a Montag in ben

gullgen fin wir lichteit. jene ei gwat m Wart, nicht fr Eehens

Mes "t

beutung großen lanft le gebuiß nahe Be Die soel an russi

in, Der

eife fel efamm Matter.

ingeine Ingeine den Zive den Urt

08

Re huchte huchter huergi hurben Lenem

Stimmen in der Kinning in han für ihr der Kinning im han für ihr der Kinning im han bei in der ihr der